



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 16/2024 18. April 2024

50. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: Marco Grimm

Kirchenkonzert Musikverein
Bad Rotenfels, 28. April, 16.30 Uhr

Jugend meets

Politik

und

PIZZA

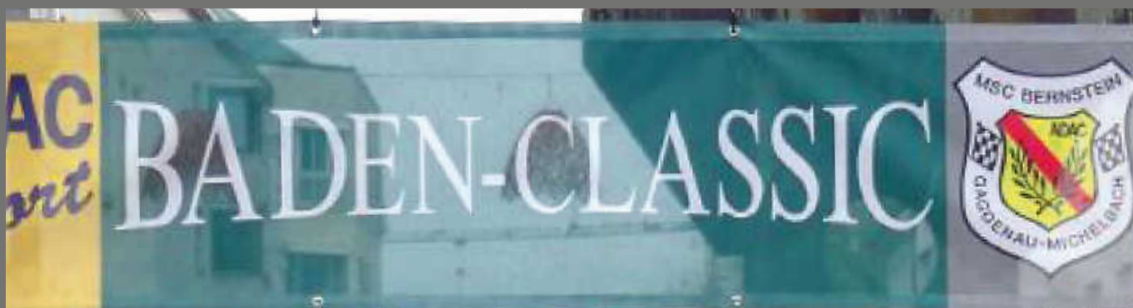
Do., 2. Mai

Start 18 Uhr

klag-Bühne

und alles zur Kommunalwahl

Foto: Onlages, Stadt Gaggenau, Photoshops, KI / Pixabay, monospace, Darkroom, Art, manfredschreier, D. Yakovleva



Offizieller Start mit Oberbürgermeister Michael Pfeiffer
auf dem Marktplatz am Freitag, 26. April, um 12 Uhr



Egon-Wegst-Gedächtnisfahrt

26. - 27. April 2024

BADEN-CLASSIC

SPORTLICH-KERNIG-BADISCH

MSC BERNSTEIN GAGGENAU-MICHELSDORF

Foto: Roland Bittmann

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Notfallpraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt ab 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden. Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10 bis 18 Uhr

Notfallpraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 – 22 Uhr, Freitag 18 – 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 20./Sonntag, 21. April

Kleintierpraxis Benz-Barbeito, Bahnhofstraße 3, Gaggenau, 07225 1838078

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 20. April

Schwarzwald Vital Apotheke, Bismarckstraße 53, Gaggenau, 07225 917690

Sonntag, 21. April

Neue Apotheke, Wilhelm-Drapp-Straße 23, Baden-Baden (Oos), 07221 973960

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus	07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes	
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos	0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr	0180 26622464

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07222 381-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500, info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen. Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel.: 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.
Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder Helmut-Dahringer Haus, Tel. 07225 6850.

Alle Angaben ohne Gewähr!

Jugend meets Politik und Pizza: Die Stadt lädt am 2. Mai Erstwähler ein

Unter dem Motto „Jugend meets Politik und Pizza“ informiert die Stadtverwaltung Erstwähler ab 16 Jahren über die bevorstehende Kommunalwahl.

Am Donnerstag, 2. Mai, ab 18 Uhr können Jugendliche und junge Erwachsene einige Kandidaten für den Gaggenauer Gemeinderat kennenlernen und mit ihnen sowie mit Oberbürgermeister

Michael Pfeiffer und Bürgermeister Andreas Paul ins Gespräch kommen. Die Veranstaltung findet in der klag-Bühne statt – in entspannter Atmosphäre bei Pizza und Getränken.

Die Moderation haben die Jugendreferenten des Landkreises Rastatt, Valerie Heidenreich und Tobias Rupert. Im Fokus der Podiumsdiskussion, bei der sich

Europa- und Kommunalwahl, 9. Juni



die Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein Bild von den

Parteien machen können, die bei den Kommunalwahlen antreten, stehen Themen, die die Jugend betreffen: Freizeitangebote, Treffpunkte, Fußball-Kleinspielfelder, Mobilität, Schulradwege, Jugendkulturfestival und Sicherheit in der Stadt.

Fast 1.300 Bürgerinnen und Bürger dürfen am 9. Juni zum ersten Mal ihre Kreuze setzen.

Ausschuss befürwortet Planungen für neuen Wasserspielplatz im Kurpark

Der Wasserspielplatz im Kurpark soll aufgewertet werden. Der Bau- und Umweltausschuss sprach sich dafür aus, dass das Projekt weiterverfolgt wird.

Der Matschbereich im Kurpark wird gut angenommen: Spielt das Wetter auch nur halbwegs mit, finden sich Kinder, die an der Spirale drehen, Wasser nach oben pumpen und schließlich wieder die Rinne herunterspülen – oft ordentlich vermengt mit Sand. Der sogenannte Wasserspieltisch ist inzwischen abgenutzt, und es sind deshalb immer wieder Reparaturen notwendig. Nun soll der gesamte Bereich im Kurpark aufgewertet werden zu einem attraktiven Aufenthaltsbereich mit Wasserspielplatz. Für die Freianlagenplanung hat die Stadt im

vergangenen Jahr das Landschaftsarchitekturbüro Fromm aus Dettenhausen beauftragt.

Arbeiten sollen im Herbst beginnen

Die Planungen wurden am Dienstag im Bau- und Umweltausschuss (BUA) vorgestellt. Die Mitglieder des BUA gaben grünes Licht für die Weiterverfolgung des Projekts. Die Ausschreibung soll nun erfolgen, sodass die Arbeiten noch vor der Sommerpause vergeben werden können. Im Herbst sollen die Arbeiten beginnen und im Frühjahr 2025 abgeschlossen sein.

Geplant ist ein abgegrenzter Bereich, in dem Kinder sich in ihr Spiel vertiefen können, ohne dass sie etwa auf vorbeif



Dieses beliebte Matsch-Gerät soll im neuen Wasserspielplatz integriert werden.
Foto: Stadt Gaggenau

fahrende Radfahrer aufpassen müssen. Der beliebte Wasserspieltisch soll in den neuen Wasserspielplatz integriert werden. Zudem soll es einen höhengestaffelten Bereich ge-

ben, mit Wehren, Schieben und Pumpen. Geplant sind auch Sitzmöglichkeiten und Holzdecks, die die Aufenthaltsqualität in diesem Bereich verbessern sollen.

Zuschuss für Mini-Fußballfelder des FV Bad Rotenfels

Die Stadt gewährt dem Fußballverein Bad Rotenfels einen Investitionszuschuss in Höhe von 99.000 Euro für zwei Mini-Fußballfelder.

Die so genannten Soccer-Courts werden auch Kindern und Jugendlichen außerhalb des Vereins zur Verfügung stehen. Deshalb trug der Gemeinderat den Vorschlag der Verwaltung mit, die Höhe des üblichen Zuschusses zu verdoppeln. Damit übernimmt die



Der FV Bad Rotenfels plant Soccer-Courts wie auf dem Beispielbild.
Foto: FV Bad Rotenfels

Stadt Gaggenau 20 Prozent der Gesamtkosten, die bei 495.000

Euro liegen. Ein großer Teil der Kosten kommt von einem pri-

vaten Sponsor. Außerdem hofft der Verein auf Fördermittel des Badischen Sportbundes. Hinter dem Bauvorhaben steht folgende Idee: Tagsüber dürfen Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre auf den Mini-Spielfeldern kicken, und am Abend – besonders in den Wintermonaten – stehen die beiden Plätze dem FV Bad Rotenfels für Trainingszwecke zur Verfügung. Der FV übernimmt die Unterhaltung und Pflege der kompletten Anlage, die videoüberwacht sein wird.

Dachsanierung am Katholischen Kindergarten St. Marien

Die Stadt beteiligt sich mit knapp 396.000 Euro an den Kosten für die Dachsanierung des Katholischen Kindergartens St. Marien.

Der Gemeinderat stimmte am Montag einhellig dem Zuschuss

in Höhe von 70 Prozent der förderfähigen Kosten zu.

Das Kindergartengebäude ist inzwischen 58 Jahre alt, das Katholische Gemeindezentrum St. Marien steht seit fast 20 Jahren

unter Denkmalschutz. Am bestehenden Flachdach wurden bislang nur punktuell Ausbesserungen vorgenommen.

Inzwischen ist es undicht und eine umfassende Sanierung ist

notwendig geworden. Die Gesamtkosten für die Sanierung belaufen sich auf fast 645.000 Euro.

Zugesagt sind Finanzmittel aus der Bundesförderung in Höhe von knapp 79.000 Euro.

Bürger-Workshop zur Zukunft der Gaggenauer Innenstadt

Welche Anregungen haben Gaggenaus Bürgerinnen und Bürger für die Innenstadt? Welche Vorstellungen gibt es zu Themen wie Verkehr und Barrierefreiheit, zur Infrastruktur oder zur Aufenthaltsqualität?

Darum geht es unter anderem in einem Workshop am Dienstag, 7. Mai, um 18.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses. Bereits seit 2022 beschäftigt sich die Stadtverwaltung intensiver mit der Zukunft der Innenstadt. Dazu wurden bereits einige Untersuchungen vorgenommen: Dazu zählen ein Innenstadt-Check, Passanten-Befragungen, eine Passanten-Frequenz-Messung und Einzelgespräche sowie Projektgruppen. Die Erkenntnisse daraus sollen in die Neugestaltung der Innenstadt einfließen.



Bummeln in der Fußgängerzone soll attraktiv bleiben.

Foto: Stadt Gaggenau

Bevor es aber an konkrete Planungen geht, sind Sie als Bürger herzlich eingeladen, Ihre Ideen einzubringen. Schließlich bildet die Innenstadt das Herzstück einer Gemeinde. Einzelhandel, Gastronomie, Dienstleister aus den

unterschiedlichsten Branchen, Anwohner, Besucher, Kunden nutzen die Innenstadt. Durch den umgreifenden Wandel beschäftigten sich Werbegemeinschaft, Gemeinderat, Stadtverwaltung und weitere Akteure jüngst noch

intensiver mit den Herausforderungen der Zukunft.

Jetzt ist auch die Bevölkerung gefordert, ihre Ideen einzubringen.

In dem Workshop sollen zuerst die Schwerpunkte der Innenstadt-Strategie sowie das weitere Vorgehen zur Sanierung der Fußgängerzone, des Marktplatzes und des Umfeldes dargestellt werden. Danach geht es an verschiedenen Stationen um Themen wie „Verkehr und Barrierefreiheit“, „Gestaltung und Aufenthalt“ oder „Infrastruktur“.

Aus den Ideen sollen in einem studentischen Wettbewerb konkrete Vorschläge werden, um anschließend in die Bauplanung gehen zu können.

After-Work-Partys in der Innenstadt starten am 2. Mai

Den Abend zum Feier-Abend machen: Das bietet die Werbegemeinschaft „Lebendiges Gaggenau“ in einer After-Work-Party-Reihe an.

An drei Donnerstagen, 2. Mai, 6. Juni und 4. Juli, von 17 bis 22

Uhr heißt es: Musik von verschiedenen DJs aus der Region, Liegestühle, Leute treffen. Die Bewirtung übernehmen im Wesentlichen örtliche Vereine.

Zum Start am 2. Mai auf dem Marktplatz sind mit dabei der

Fußballverein Hörden, KINDgenau und der Harmonika-Spielring Bad Rotenfels sowie Pola-Pola-Express. An diesem Abend geben die 90er und 2000er das musikalische Motto vor, aufgelegt von DJ Schorle (Manuel Weber) aus Gaggenau. Die Ver-

anstaltung wird gefördert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg. Unterstützt wird die Reihe zudem von den Stadtwerken Gaggenau und der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Ab dem kommenden Donnerstag ist folgende Frage eine Woche online: **Zur Zukunft der Innenstadt findet am 7. Mai**

ein Workshop für die Bevölkerung statt. Wie ist Ihre Meinung? Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Ist Ihr Fahrrad schon sommertauglich?

Ja, ich war sogar schon damit unterwegs.

48%

Nein, ich muss es noch vorbereiten.

16%

Nein, ich möchte noch einen der angebotenen RadChecks nutzen.

4%

Ich habe gar kein Fahrrad.

18%

Ich repariere nur bei Bedarf und checke es nicht durch.

20%

Ich habe eine E-Bike und muss damit zur Werkstatt.

11%

Sonstiges.

10%

Kanalsanierung Hördener Straße/ Klingelbergstraße in Hörden

Aufgrund von Sanierungs- und Umbauarbeiten im Kanalnetz wird es im Kreuzungsbereich Hördener Straße/Ecke Klingelbergstraße ab dem 22. April zu Behinderungen kommen.

Dazu muss auch der Bahnübergang und Kreuzungsbereich für rund zwei Monate voll gesperrt werden. Für Fußgänger bleibt der Übergang fußläufig über den Gehweg passierbar. Eine entsprechende Umleitung für die Verkehrsteilnehmer wird

großräumig ausgedeutet. Die Bauarbeiten sollen bis zum Beginn des Sommers abgeschlossen sein.

Die Stadt bittet Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis. Es wird alles daran gesetzt, die Beeinträchtigungen und Störungen auf ein Minimum zu beschränken. Für weitergehende Fragen zur Baumaßnahme steht Klemens Glaser (Abteilung Tiefbau), Tel. 07225 962-562, zur Verfügung.

Abteilung Öffentliche Sicherheit und Ordnung am 23. April geschlossen

Die Abteilung Öffentliche Sicherheit und Ordnung im Gaggenauer Rathaus ist am Dienstag, 23. April, aufgrund

einer internen Veranstaltung geschlossen. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

21. Baden-Classic am 26. und 27. April: Oldtimer fahren durch den Schwarzwald

Die Baden-Classic ist zurück. Am Freitag und Samstag, 26. und 27. April, präsentiert der MSC Bernstein im ADAC den 56 teilnehmenden Teams erneut die schönsten Strecken im Nordschwarzwald und in der Rheinebene.

Der Startschuss fällt am Freitag um 12 Uhr auf dem Marktplatz im Herzen von Gaggenau. Oberbürgermeister Michael Pfeiffer schickt die Autos im Minutentakt auf die Strecke. Armin Stump, Sprecher des MSC, informiert die Zuschauer über die Teams und ihre historischen Fahrzeuge. Jedes hat seine eigene Geschichte. Die Teilnehmer kommen aus



Jedes Fahrzeug hat seine eigene Geschichte: Die Baden-Classic startet am 26. April. Foto: Roland Bittmann

Deutschland, Frankreich, der Schweiz und Kanada. Die Autos, die an den Start gehen, sind so vielfältig wie ihre Herkunftsländer und stammen aus den

Baujahren 1947 bis 2000. Unter anderem startet ein Porsche 914 aus dem Jahr 1973, der als Elektroauto komplett neu aufgebaut wurde.

Die Baden-Classic wird vom MSC Bernstein im ADAC ausgerichtet. Das Fahrleitungsteam, bestehend aus Bernhard Hornung und Michael Kraft, ist immer auf der Suche nach schönen Strecken für die Teams, die mit ihren liebevoll gepflegten Oldtimern die beiden Tage in vollen Zügen genießen können. Etwa 100 Helfer sind im Hintergrund und auf der Strecke im Einsatz.

Am Samstag findet die Veranstaltung mit dem Rundkurs in Michelbach ihren Höhepunkt. Danach geht es in die Wiesentalhalle, wo um ca. 20 Uhr die Siegerehrung stattfindet. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Großes Interesse an Informationen über Starkregen

Die Bürgerinformationsveranstaltung zum Thema „Starkregen“ stieß auf positive Resonanz: Etwa 100 Interessierte verfolgten im Bürgersaal des Rathauses den Ausführungen der Leiterin der Geschäftsstelle Starkregenrisikomanagement des Landkreises Rastatt, Kerstin Brückner, des Wasserbau-Experten Mario Ludwig vom Büro Wald + Corbe sowie des Gaggenauer Oberbürgermeisters Michael Pfeiffer.



Der volle Bürgersaal zeigte: Viele Gaggenauer setzen sich mit dem Thema Starkregen auseinander. Foto: Stadt Gaggenau

Diese stellten das Kommunale Starkregenrisikomanagement (SRRM) vor, an dem sich die 23 Kommunen des Landkreises Rastatt sowie die Stadt Baden-Baden beteiligen.

Auf reges Interesse stießen die Starkregen Gefahrenkarten. Darauf lässt sich ablesen, an welchen Stellen mit besonderem Gefährdungspotenzial zu rechnen ist. Die Besucher lernten den Unterschied zwischen Flusshochwasser und Starkregen kennen und erfuhren: Gibt es plötzlich Niederschlagsmengen von hoher Intensität, kann es überall Überschwem-

mungen mit möglicherweise starken Strömungen geben. An den Starkregen Gefahrenkarten lassen sich seltene, außergewöhnliche und extreme Szenarien ablesen.

Deutlich wurde bei der Informationsveranstaltung: Das kommunale Starkregenrisikomanagement ist eine Gemeinschaftsaufgabe der Stadt und jedes Einzelnen. Ziel ist es, Schäden infolge von Starkregen zu vermeiden oder zu mindern. Die Stadt überprüft und verbessert so weit wie möglich den öffentlichen Raum hinsichtlich des Starkregenschutzes. Bei priva-

ten und gewerblichen Objekten liegt die Verantwortung bei den jeweiligen Eigentümern.

Eingänge und Fenster müssen dicht sein

Privaten Objektschutz können Hauseigentümer zum Beispiel betreiben, indem sie die Eingänge und Lichtschächte abdichten. Rückstauklappen verhindern, dass Wasser aus der öffentlichen Kanalisation in das Gebäude dringt. Entsprechende Vorrichtungen müssen regelmäßig überprüft werden. Sicherungskästen und Heizungen sollten sich möglichst außerhalb des

Überflutungsbereichs befinden. Heizöltanks müssen gegen Auftrieb gesichert werden.

Unterstützung durch die Stadt

Die Stadt Gaggenau unterstützt die Einwohner dabei, ihrer Vorsorgepflicht nachzukommen. Jüngst beschloss der Gemeinderat, Hauseigentümern einen Zuschuss zu gewähren, wenn sie sich von einem Ingenieurbüro darüber beraten lassen, wie sie selbst gegen Schäden durch Starkregen und Hochwasser Vorsorge treffen können. Die Kosten für die Beratung belaufen sich auf 550 Euro. Der Eigenanteil, den die Bürger aufbringen müssen, beträgt 200 Euro, den Rest übernimmt die Stadt. Nachzeitigem Stand können 25 Hauseigentümer diesen Zuschuss in Anspruch nehmen. Laut Oberbürgermeister Michael Pfeiffer hat der Gemeinderat die Bereitschaft signalisiert, bei höherem Bedarf mehr städtische Fördermittel für diesen Zweck zu genehmigen.

Informationen dazu gibt es in der städtischen Tiefbauabteilung (Christian Gaida) unter Telefon 07225 962-571.

Rotherma vom 22. bis 30. April geschlossen

Das Thermalbad mit Saunapark Rotherma wird ab **Montag, 22. April, bis einschließlich**

Dienstag, 30. April, wegen Reparatur- und Wartungsarbeiten geschlossen. Ab Mittwoch,

1. Mai, ist das Thermalbad wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.



Alles auf einen Blick

Veranstaltungen vom 18. bis 28. April



Foto: Shutterstock/Thinkstock

Donnerstag, 18. April

10.30 Uhr, **Bücherbabys - Bücherspaß für Babys und Kleinkinder**, Stadtbibliothek

Samstag, 20. April

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau
10 Uhr, **Nachhaltiger Flohmarkt in 30 Höfen in Bad Rotenfels**, Veranstalter: AG Dorftreff Huberplatz
14.30 Uhr, **Ortsführung durch Ottenau**, Treffpunkt: Merkurhalle, Veranstalter: AKTF
19 Uhr, **Jubiläumskonzert**, Jahnhalle, Veranstalter: Schule für Musik und darstellende Kunst

Sonntag, 21. April

14.30, **Dorfführung in Michelbach**, Wiesentalhalle, Michelbach, Veranstalter: Heimatverein

Montag, 22. April

17 Uhr, **Pädagogische Lesung „Bruno“** von und mit Stefanie Taschinski, Stadtbibliothek

Mittwoch, 24. April

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz, in Gaggenau

Donnerstag, 25. April

15 bis 16 Uhr, **Vorlesen und Erzählen mit „Onilo“**, ab drei Jahre, Stadtbibliothek

Freitag, 26. April

12 Uhr, **Baden-Classic, Start der Geschicklichkeitsfahrten von Oldtimern durch den Schwarzwald**, Marktplatz Gaggenau, Veranstalter: MSC „Bernstein“

18 Uhr, **Abendführung durch Winkel**, Treffpunkt: Literarisches Schnapsschränkchen, Veranstalter: AKTF

20 Uhr, **Murzarellas Music-Puppet-Comedy - Bauchgesänge ... ab in die zweite Runde**, klag-Bühne, Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH

Samstag, 27. April

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz, in Gaggenau
8 Uhr, **Baden-Classic, Geschicklichkeitsfahrten von Oldtimern durch den Schwarzwald**, gegen 20 Uhr Siegerehrung, Wiesentalhalle Michelbach, Veranstalter: MSC „Bernstein“
9 Uhr, **Hits für Kids**, Fußgängerzone, vor der Kirche St. Josef, Veranstalter: Harmonika-Vereinigung Gaggenau
9 Uhr, **Mehrgenerationenfrühstück** im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Veranstalter: Seniorenrat
19.30 Uhr, **Kirchenkonzert**, Pfarrkirche Maria Hilf Moosbronn, Veranstalter: Musikverein „Harmonie“ Freiolsheim
20 Uhr, **First Cream - allererste Sahne! - Heimspiel**, klag-Bühne, Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH

Sonntag, 28. April

10 Uhr, **Eröffnung der Sonderausstellung: Alles unter blauem Licht**, Unimog-Museum
10.30 Uhr, **12. Grenzweg-Wanderung**, Treffpunkt: Naturfreundehaus, Moosbronn, Veranstalter: AKTF
13 bis 17 Uhr, **Kulturradeln** von Bad Rotenfels bis Ottenau, Veranstalter: Kulturbüro
14 Uhr, **Internationales Kinderfest**, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Türkischer Schul- und Elternverein
16.30 Uhr, **Kirchenkonzert des MV Bad Rotenfels**, Pfarrkirche „St. Laurentius“

Sonderausstellung 50 Jahre MB-Tracs, bis 21. April im Unimog-Museum von Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr.

Sonderausstellung „Unter blauem Licht“ vom 28. April bis Ende April 2025, Eröffnung 28. April, Öffnungszeiten: Di., bis So., 10 bis 17 Uhr..

Asiatische Hornisse breitet sich aus – bitte Sichtungen melden!

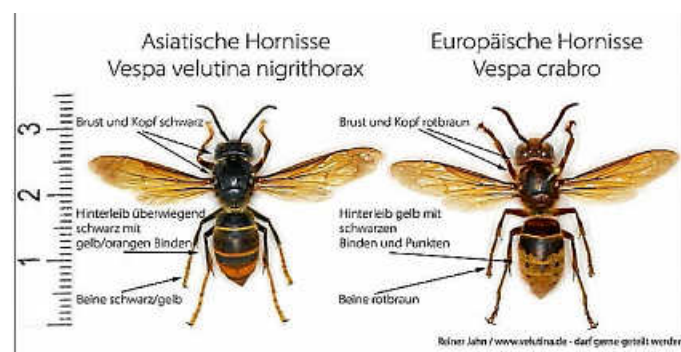
Die Asiatische Hornisse, eine invasive gebietsfremde Art, hat sich im Jahr 2023 massiv in Baden-Württemberg ausgebreitet. Sie kann insbesondere Schäden an Honigbienenvölkern, aber auch im Obst- und Weinbau verursachen.

Im Frühjahr baut die Asiatische Hornisse kleine Primärnester an geschützten Stellen (z. B. an Decken von Garagen und Gartenhäuschen). Im Lauf des Sommers werden bis zu einem Meter große Sekundärnester im Freien, häufig hoch oben in Baumkronen, gebaut. Die Art verhält sich grundsätzlich wenig aggressiv und Stiche sind vergleichbar mit denen der heimischen Europäischen Hornisse oder Wespen, dennoch kann es in Einzelfällen zu allergischen Reaktionen kommen. Von Nestern sollte Abstand gehalten und diese nur von Personen mit Fachkenntnis und Schutzausrüstung entfernt werden, um Attacken und Stiche zu vermeiden.

Um möglichst rasch Maßnahmen zum Fang der Königinnen und Beseitigung der Nester der Asiatischen Hornisse zu veran-

lassen, bittet das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft um Meldung von Sichtungen in Baden-Württemberg. Dies ist über die Meldeplattform auf der Homepage der Landesanstalt für Umwelt (LUBW), aber auch über die kostenlose „Meine Umwelt-App“ möglich.

Weitere Informationen zur Asiatischen Hornisse und wie sich die Art von heimischen Insekten unterscheiden lässt finden sich auf der Homepage der LUBW <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse> sowie auf der Homepage der Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Hohenheim unter <https://bienenkunde.uni-hohenheim.de/vespavelutina>. Dort finden sich auch weitere Informationen, wie Bürgerinnen und Bürger aktiv bei der Suche nach Tieren und Nestern mitwirken können. Seit diesem Monat koordiniert die Landesanstalt für Bienenkunde in Stuttgart-Hohenheim im Auftrag der Naturschutzverwaltung das landesweite Management der Asiatischen Hornisse (Kontakt siehe Homepage).



Vergleich der Asiatischen Hornisse (links) mit der heimischen und geschützten Europäischen Hornisse (rechts). Foto: Quelle: Reiner Jahn

Geo-Touren im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord

Wer eine Wanderung machen will, die auch für Kinder interessant ist, kann eine Geo-Tour im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord ausprobieren.

Mit aktuell 24 Geo-Touren weist der Naturpark auf Phänomene am Wegesrand hin. Die Touren führen über ausgewiesene

Wander- und Waldwege. Immer wieder gibt es Abstecher in den Wald. Diese sind mit der Forstverwaltung abgestimmt. Auf der Naturpark-Internetseite unter www.naturparkschwarzwald.de > Nachhaltiger Tourismus > GeoTouren stehen die Broschüren zum kostenlosen Download bereit.

Maimarkt mit Krämermarkt vom 10. bis 13. Mai

Trubelig wird es wieder vom 10. bis 13. Mai in Gaggenau: Rund um den Muttertag findet dort der traditionelle Maimarkt mit Krämermarkt statt.

Los geht es am Freitag, 10. Mai, um 16 Uhr auf dem Annemasseplatz, wo große Fahrgeschäfte auf Wagemutige warten. Aber auch für die jüngeren Kinder und für Jahrmarktfans, die die ruhigeren Karussells mögen, ist gesorgt. Das klassische Box-Auto darf natürlich nicht fehlen. Wie in den vergangenen Jahren wird es am ersten Maimarkttag zwischen 17.30 Uhr und 18 Uhr wieder Freifahrten bei den zahl-



Am Muttertagswochenende ist traditionell Maimarkt in Gaggenau.

Foto: Stadt Gaggenau

reichen Fahrgeschäften geben. Der offizielle Startschuss für den Maimarkt fällt am Sams-

tag, 11. Mai, um 14 Uhr. Eng verbunden mit dem Maimarkt ist der Krämermarkt im Bereich der

Eckenerstraße und der Jahnstraße. Von Samstag, 11. Mai, bis Montag, 13. Mai, bieten die Händler Tücher, T-Shirts, Kräuter, Taschen und vieles mehr an.

Wer eine Wurzelbürste, einen Besen oder einen Ledergürtel sucht, wird hier ganz sicher fündig. Gastronomen und Gaggenauer Vereine bieten Snacks und Speisen für jeden Geschmack an. Auf der Grünfläche am Annemasseplatz sorgen Bands und Musiker für gute Stimmung – mit Rock und Pop ebenso wie mit unterhaltenden Melodien aus Musical, Film, Klassik und Volksmusik.

Zeltfreizeiten des Landkreises Rastatt in Kell am See

Das Team „Jugendarbeit und Jugendschutz“ des Landkreises Rastatt bietet wieder Zeltfreizeiten für Kinder im Alter von acht bis 15 Jahren an.

Gezeltet wird inmitten der Natur auf dem Zeltplatz in Kell am See. Zur Auswahl stehen zwei Termine in den Sommerferien: Die erste Freizeit findet vom 25. Juli bis 7. August unter dem

Motto „FerKELL – 14 Tage die Sau rauslassen“ statt, die zweite vom 7. bis 20. August unter dem Motto „Asterix und die KELLten“. Für die erste Freizeit gibt es nur noch wenige freie Plätze.

Das geschulte und erfahrene Betreuerteam aus Ehrenamtlichen hat jedes Jahr aufs Neue ein abwechslungsreiches Pro-

gramm. Actionreiche Spiele in der Natur, Workshops, Grillen am Lagerfeuer und coole Themenabende sollen bei den Kindern für jede Menge Spaß und unvergessliche Abenteuer sorgen.

Die Teilnahme an der Freizeit kostet 370 Euro, für kreisfremde Teilnehmende 410 Euro. Darin sind alle Kosten enthalten.

Sollten finanzielle Schwierigkeiten bestehen, können unter bestimmten Voraussetzungen Zuschüsse beantragt werden.

Nähere Informationen zur Anmeldung gibt das Team „Jugendarbeit und Jugendschutz“ telefonisch unter 07222 381-2257 oder per E-Mail an jugendreferenten@landkreis-rastatt.de.

Stadtwerke

SWG

Ausbildung bei den Stadtwerken Gaggenau - Ausbildungsmesse bietet Einblick in die Praxis

Im Rahmen der Ausbildungsmesse „Superjob“ am 23. April in Gernsbach bieten die Stadtwerke Gaggenau (SWG) die Gelegenheit, sich aus erster Hand über die Ausbildungsberufe in der Energiebranche zu informieren. Ausbilder und Auszubildende der SWG sind vor Ort und beantworten Fragen der potenziellen Nachwuchskräfte. „Eine super Möglichkeit, direkt in Kontakt zu kommen“, sagt



Franziska Klumpp, Ausbilderin im kaufmännischen Bereich. Nachwuchs in kaufmännischen

und technischen Bereichen zu qualifizieren, gehört für die Stadtwerke Gaggenau selbst-

verständlich zur Zukunftsplanung. Deshalb ermöglichen sie jedes Jahr motivierten jungen Menschen den Start in eine erfolgreiche Karriere in der Energiebranche. Ausgebildet werden bei den Stadtwerken Anlagenmechaniker für Versorgungstechnik (m/w/d), Elektriker für Betriebstechnik (m/w/d), Fachangestellte für Bäderbetriebe (m/w/d) und Industriekaufleute (m/w/d).

Neues aus der Stadtbibliothek

Pädagogische Lesung: „Bruno“ mit Stefanie Taschinski am 22. April

Die Autorin Stefanie Taschinski schreibt Kinderbücher voller Poesie. Am Herzen liegen der studierten Soziologin allerdings auch sehr sensible Themen.

Am Montag, 22. April, erzählt sie in der Gaggenauer Stadtbiblio-

thek einfühlsam und eindringlich von einem Missbrauch und seiner Aufdeckung. Der fünfjährige Bruno geht mit seinen Eltern auf den Spielplatz und wird von deren Freund Taube beobachtet, als er im Gebüsch Pipi macht. Eines Tages

nutzt Taube das Vertrauen der Eltern aus. Doch Brunos Mutter entdeckt den Missbrauch und bestraft Taube. Taschinski studierte Geschichte und Soziologie und im Anschluss Drehbuch an der Filmschule Hamburg-Berlin. Weitere Veröffentlichungen sind

beispielsweise „Die kleine Dame“ und „Funklerwald“. Die Veranstaltung richtet sich an Eltern und alle, die pädagogisch tätig sind. Vorverkauf und Abendkasse in der Stadtbibliothek. Der Eintritt kostet fünf Euro. Beginn ist um 17.30 Uhr.

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Neuerscheinungen im Blanvalet Verlag

Silwanowa, Katerina

Du und ich und der Sommer,

2024.-

221 S.

ISBN 978-3-7645-0869-2

SY: SL

Der 16-jährige Jura verliebt sich in einem sowjetischen Sommerlager in den 19-jährigen Wolodja. Ihre Gefühle füreinander sind verboten und so trennen sich ihre Wege nach dem Sommer...



Fotos: Blanvalet Verlag

Pflaum, Cordula

Guten Tag, hier spricht Ihre Kapitänin, 2024.-

221 S.

ISBN 978-3-442-14302-3

SY: Byk

Cordula Pflaum ist nicht nur eine von sehr wenigen weiblichen Langstreckenpiloten bei der Lufthansa – sie macht noch viel mehr: Als Ausbildungskapitänin schult sie ihre Kollegen im Flugsimulator etc.



Foto: Callwey Verlag

Schwab, Tamara

Dein Herz, mein Herz, 2024.-

222 S.

ISBN 978-3-442-39426-5

SY: Byk

Tamara Schwab steht mitten im Leben, als sie zwei plötzliche Herztode herausreißen. Es beginnt eine Odyssee der Arztbesuche, Operationen, Rückschläge und vor allem der Ungewissheit, bis sie erst fünf Jahre später erfährt, was die Ursache für ihre Herzstillstände war.



Neuheit im Callwey Verlag

Wietersheim, Stefanie

Irans Töchter, 2024.-

272 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7667-2703-9

SY: Gc9 11

In diesem Buch erzählen außergewöhnliche Frauen mit iranischen Wurzeln von ihrer Herkunft, ihren Werten und ihrer Suche nach Freiheit. Die feministische Revolution unter dem Motto Frau, Leben, Freiheit im Iran hat seit dem Herbst 2022 weltweit Solidarität hervorgerufen und diese Frauen sind ein Symbol des Kampfes für ein eigenbestimmtes Leben in Würde geworden!

Neu im Dorling Kindersley Verlag

Dingler, Marie

Einmal kochen, alle happy!,

2024.-

238 Seiten, Ill. (farb.)

ISBN 978-3-8310-4821-2

SY: Xeo 29 Kinder

In über 100 familientauglichen Rezepten zeigt Ihnen Bloggerin Marie Dingler („Neulich am Familientisch“), wie Sie mit wenigen Handgriffen leckere Mahlzeiten für die ganze Familie zaubern – und ganz nach Bedarf anpassen.



Fotos: Dorling Kindersley Verlag

Chevallier, Andrew

Die pflanzliche Hausapotheke,

2024.-

255 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-8310-4856-4

SY: Vek 31

Natürliche Heilmittel für Körper, Geist & Seele. Die große Hausapotheke mit 100 pflanzlichen Heilmitteln zum Selbermachen.



Neu im Haupt Verlag

Katie Smyth

Blumen binden & Kränze winden, 2024.-

144 Seiten, Ill. (farb.)

ISBN 978-3-258-60286-8

SY: Xbo 6

Die Londoner Floristinnen Terri Chandler und Katie Smyth zeigen, wie man die Natur in Form frischer und getrockneter Pflanzen ins Haus holt. Sie setzen vor allem auf lokale Pflanzen, die man selbst sammeln kann.



Foto: Haupt Verlag

Neuer Ratgeber aus dem Goldmann Verlag

Limberg, Laura

Das Passive Money-Prinzip,

2024.-

191 S.

ISBN 978-3-442-17993-0

SY: Hkg 1

Schritt für Schritt leitet sie die Leser durch den Aufbau des eigenen passiven Einkommens und macht dabei auch deutlich: Ohne Arbeit geht es nicht, aber ist der Grundstock gesetzt, fließen die Einnahmen ganz von allein.



Foto: Goldmann Verlag

Schule für Musik und darstellende Kunst



Jubiläumskonzert 50 Jahre Musikschule am 20. April

Unter dem Motto des Jubiläumsjahres „Von Barock bis Rock“ veranstaltet die Musikschule am Samstag, 20. April, ihr Jubiläumskonzert in der Jahnhalle.

Im ersten Teil werden festliche Blechbläser-, feine Streicherklänge zu hören sein. Die Ballettklasse wird zum letzten Mal unter der Leitung von Helena Humpert tanzen. Der zweite Teil der Veranstaltung steht

ganz im Zeichen von Rock, Pop und Metal. Die Lehrerband „Teachers Cream“ spielt gemeinsam mit dem Orchester der Musikschule Klassiker von Earth, Wind & Fire, über Metallica und Eddie van Halen, bis hin zu Iron Man von Black Sabbath und Trooper von Iron Maiden. Das Konzert beginnt um 19 Uhr. Der Förderverein der Musikschule kümmert sich um die Bewirtung. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



Auch die Ballettklasse wird zum Jubiläum ihr Können zeigen.

Foto: Gundolf Soyka

Kultur

Konrad Stöckel verblüfft am 4. Mai in der Jahnhalle

„Wenn's stinkt, und kracht ist's Wissenschaft“: Konrad Stöckel, der quirlige Wissenschafts-Comedian mit der Albert Einstein-Frisur, kommt am Samstag, 4. Mai, in die Jahnhalle.



Wissenschaft macht Spaß. Das zeigt Konrad Stöckel.

Foto: Julia Zenk

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kulturtausch für Kids“ zeigt er um 15.30 Uhr, dass Wissenschaft Spaß machen kann. Sein Thema diesmal: Unsere Umwelt. Konrad Stöckel, lüftet manches Geheimnis mit witzigen Experimenten und verblüffenden Effekten. Die spannendsten Fragen dieses Abends: Kann Konrad mit seiner glockenklaren Stimme tatsächlich Glas zerspringen lassen? Was hat Kohlendioxid mit der Erderwärmung zu tun?

Kann man mit vier Personen eine superstabile Brücke bauen? **Karten: www.reservix.de, vor Ort, im Kulturbüro oder in der Buchhandlung Bücherwurm. www.kulturtausch-gaggenau.de**

First Cream spielt am 27. April in der klag-Bühne

Live-Musik vom Feinsten verspricht schon der Name: Die Coverband First Cream tritt am Samstag, 27. April, ab 20 Uhr in der klag-Bühne auf.

Hannes Merkel (Gitarre), Maurice Spiller (Gitarre), Nils Heinze (Schlagzeug), Lennard Wegst (Bass) und Lutz Merkel (Key-

board) bilden den musikalischen Kern der Band. Als „Sahnehäubchen“ macht Sängerin Lea Würz mit ihrer gefühlvollen, aber auch rockigen Stimme die Band perfekt. Tickets für die Veranstaltung der Rantastic GmbH unter www.rantastic.com und www.reservix.de sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.



Tosender Beifall beim letzten COLLECTIVITY-Konzert dieser Saison: Unter dem Motto „Gröneberg – Das Beste von Herbert Grönemeyer und Udo Lindenberg“ hatte das Musikkollektiv Gaggenau Titel der Musiklegenden neu arrangiert. Die fünf Musiker und die Musikerin verbanden ihre unterschiedlichen musikalischen Schwerpunkte – von Pop über Funk bis Jazz – zu einer erfrischenden Mischung und begeisterten damit das Publikum im voll besetzten Saal. Foto: Stadt Gaggenau

Impressum

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweiler, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag
NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen
Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil
Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigenberatung/-verkauf

Außenbüro Ettlingen
Tel.: 07243 5053-0, Fax: 07243 5053-10
ettlingen@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf eines Jahres jedermann diese Verletzung geltend machen.

Gaggenau, 16. April 2024



Michael Pfeiffer
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Bebauungsplan „Östliche Murgtalstraße“ sowie örtliche Bauvorschriften im Stadtteil Bad Rotenfels gem. § 13 a BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Gaggenau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 15. April 2024 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Östliche Murgtalstraße“ gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 13 a BauGB sowie für den Erlass einer Satzung über örtliche

Bauvorschriften nach § 74 LBO für den Geltungsbereich des Bebauungsplans gefasst.

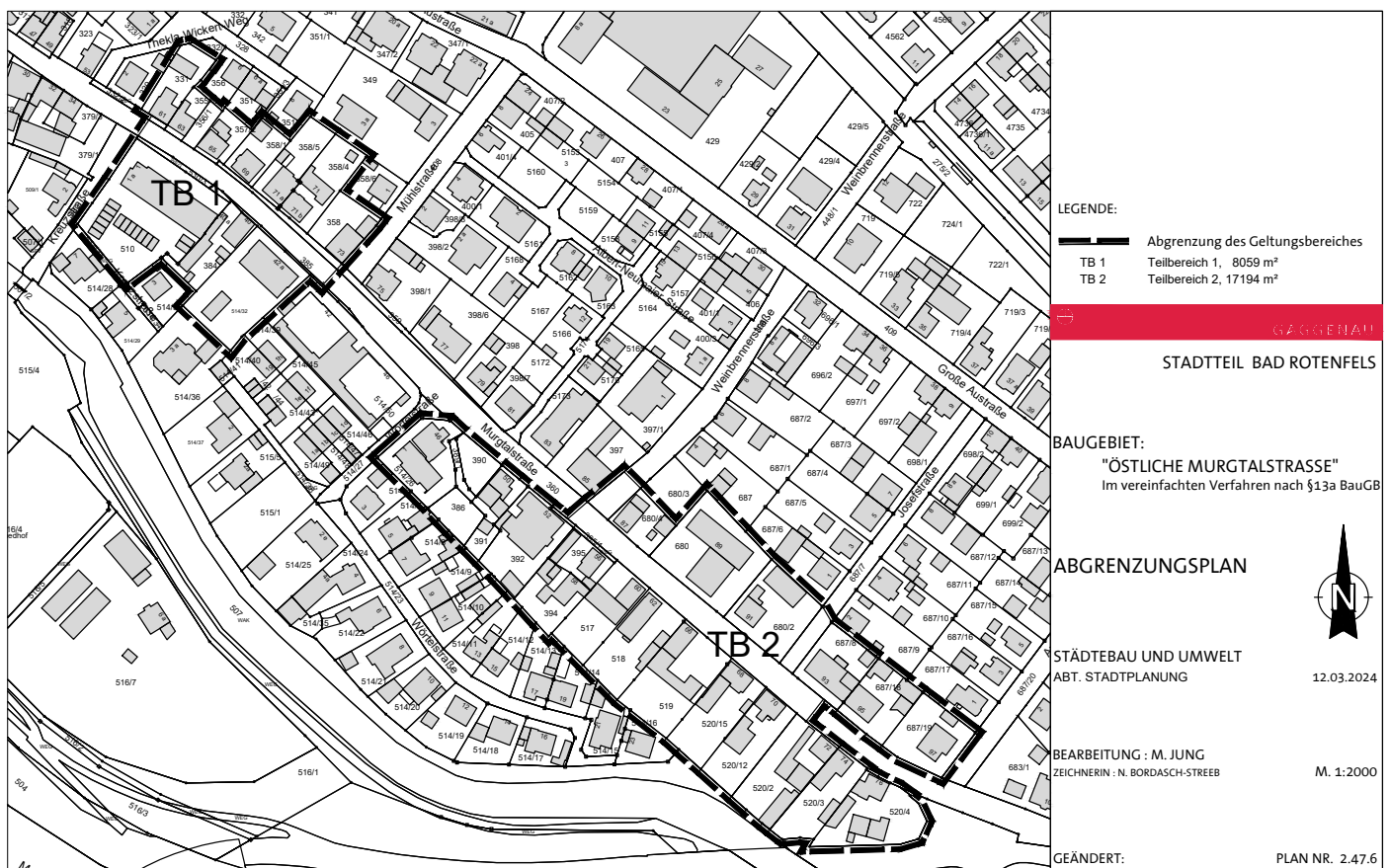
Der Geltungsbereich des Bebauungsplans besteht aus zwei Teilbereichen. Teilbereich 1 umfasst Grundstücke entlang der Murgtalstraße zwischen Kreuzstraße und Mühlstraße. Teilbereich 2 umfasst Grundstücke entlang der Murgtalstraße zwischen Wörtelstraße und August-Huber-Straße. Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus den im beigefügten Lageplan „schwarz“ umrandeten Flächen. Die Aufstellung des Bebauungsplans erfolgt gemäß § 13 a BauGB für Bebauungspläne der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB.

Dieser Beschluss des Gemeinderates wird hiermit bekannt gemacht.

Gaggenau, 16. April 2024



Michael Pfeiffer
Oberbürgermeister



ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Diese Woche im Josef-Treff

Sa., 20. April, 9 bis 13 Uhr
Naturfreunde Ortsgruppe
Hörden stellt sich vor und verkauft Kuchen

Mi., 24. April, 9 bis 14 Uhr
Kindergarten St. Marien verkauft selbst gebackene Kuchen



Folgen auch Sie uns auf Instagram:
www.gaggenau.de/instagram



FEUERWEHR AKTUELL

Feuerwehr bereitet sich auf Flächenbrände vor

Da das Thema „Wald- und Flächenbrände aufgrund trockener und heißer Sommer“ zunimmt, hat sich die Freiwillige Feuerwehr Gaggenau im Rahmen eines Workshops mit neuen Ausrüstungsgegenständen und Löschmethoden beschäftigt. Auch im Murgtal hatte es im vergangenen Jahr mehrere Brände gegeben. Im Feuerwehrhaus Bad Rotenfels fand morgens der theoretische Teil statt, nachmittags folgte im „Hühnergraben“ die Praxis.

Marcus Haas von der Hilfsorganisation @fire - Internationaler Katastrophenschutz erläuterte die Grundlagen der Vegetationsbrandbekämpfung. Es ging nicht nur um das benötigte Handwerkzeug, sondern auch um gesundheitliche Aspekte. Wichtig ist zum Beispiel, dass die Einsatzmannschaften genügend trinken, auch isotonische Getränke. Eingegangen wurde auch auf die Schutzkleidung inklusive Brille und Atemschutz.

Eine gute Kommunikation zwischen den Helfern vor Ort und dem Maschinisten sowie der Führungsstelle ist unabdingbar. „Schneise anlegen, Glutnester aufbrechen, Bodenbrände schnell eindämmen und immer an den Eigenschutz denken“, nannte Haas wichtige Eckpunkte bei einem Wiesen- oder Waldbrand. Die Löschverfahren „Pump and Roll“, sowie „Stop-and-Go“ wurden erklärt. Weitere Themen waren der direkte und der indirekte Löschangriff sowie das Schlauchmanagement. Ständige Kontrolle, Beobachtung von Wetter- und Feuerentwicklung, Definition der Rettungs- und Fluchtwege sowie das Festlegen von Ankerpunkten sind wichtige einsatztaktische Maßnahmen.

Im „Hühnergraben“ setzten die 31 Teilnehmer aller neun Abteilungen die Theorie in die Praxis um, angeleitet von fünf @fire-Experten. Auf einer Wiese war ein Heuballen aufgebro-



Die Hitze- und Rauchentwicklung bei einem Flächenbrand kann gewaltig sein.
Foto: @fire

chen und verteilt worden. Als das Heu brannte, war die große Hitzeentwicklung schnell zu spüren. Die Feuerwehrangehörigen, die in drei Gruppen arbeiteten, bekamen ein Gefühl dafür, mit welchen Unwägbarkeiten sie im Ernstfall umzugehen haben.

In Gaggenau hat die Feuerwehr bereits neues Material angeschafft: weitere D-Schläuche, Wasserrucksäcke und neues-

te Feuerpatschen. „Stück für Stück wird weiter aufgerüstet“, betonte der Gaggenauer Kommandant Nicolas Faber. Die Teilnehmer haben nun die Aufgabe, ihr Wissen an ihre Abteilungen weiterzugeben.

Laut dem stellvertretenden Kommandanten und zuständigen Ausbildungsleiter der Gaggenauer Feuerwehr, Andreas Schorpp, werden weitere spezifische Ausbildungen folgen.

ZUHAUSE GESUCHT

Bobby, ein liebenswerter, freundlicher Rüde, sucht einen Platz bei liebevollen Menschen, am liebsten ohne Kinder. Ein eingezäunter Garten wäre für ihn optimal.

Die zweijährige **Tena** ist eine lebhaftes Mischlingshündin. Das hübsche Weibchen ist verschnust, geht gut an der Leine und mit dem Autofahren hat sie auch kein Problem. Sie kann nach Absprache unter Tel. 0171 4747811 in der Auffangstation am Baden-Airpark auch besucht werden.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).



Bobby wurde bisher im Außenbereich an der Kette gehalten.

Foto: www.

tiere-brauchen-freunde.de

Liebe Hundehalter,

die Exkremente der Vierbeiner auf dem Gehweg oder auf der Wiese sind ein Ärgernis, das sich vermeiden lässt. Achten Sie auf Ihre Hunde und benutzen Sie die Flächen nicht als Hundetoilette. Verwenden Sie die Hundekotbeutel aus den markierten Abfallbehältern. Vielen Dank!



PARTEIEN

CDU

Oettinger im Unimog-Museum in Gaggenau

Wahlkampfauftritt des CDU-Kreisverbands Rastatt zur Kommunal- und Europawahl. Die Kommunal- und Europawahlen am 9. Juni rücken näher.

Der langjährige Ministerpräsident von Baden-Württemberg, Vizepräsident und Mitglied der Europäischen Kommission, Günther H. Oettinger, wird am Montag, 22. April, 19 Uhr, im Unimog-Museum in Gaggenau auf die Wahlen einstimmen. Europäische und internationale Netzwerke sind das Parkett, auf dem sich der frühere EU-Kommissar gerne bewegt und die oftmals komplizierten inter-

nationalen Zusammenhänge auf unterhaltsame Weise zu erklären, sind sein Ding.

Auch Nicht-CDU-Mitglieder sind ausdrücklich willkommen. Anmeldung unter Anmeldung @cdu-rastatt.de erbeten.



Günther Oettinger Foto: privat



**REGIONAL DENKEN -
REGIONAL HANDELN**

SPD

Radlmarkt der SPD Gaggenau am 28. April

Der traditionelle Radlmarkt der SPD Gaggenau findet in diesem Jahr am Sonntag, 28. April, im Zeitraum von 9 bis 14 Uhr auf dem Sandplatz vor dem Rathaus statt. Mit dem etwas außergewöhnlichen Termin will die SPD die städtische Veranstaltung unter dem Titel „Radfahren und Kultur“ am gleichen Tag begleiten und ergänzen und hofft, auch in diesem Jahr wieder auf reges Interesse und großen Zuspruch.

In der KW 17 stehen auch noch zwei andere Veranstaltungen der SPD im Terminkalender. Am Montag, 22. April, um 19.30 Uhr findet der zweite offene Stammtisch der Kandidaten und Kandidatinnen zur Kommunalwahl statt - diesmal in der Pizzeria Da Salva in Bad Rotenfels (Murgtalstraße). Die Bevölkerung ist zu diesem offenen Stammtisch eingeladen.

Am Donnerstag, 25. April, lädt die SPD Mittelbaden um 19.30 Uhr zu einem Filmevent im Merkur Film Center in Ottenau ein. Es läuft der Film „The old Oak“, ein spannendes Drama um Solidarität, Gemeinschaftssinn und Zuversicht unter schwierigen Rahmenbedingungen. Der Eintritt ist frei.

Alternative für Deutschland

Politischer Stammtisch

Der Kreisverband Baden-Baden/Rastatt der Alternative für Deutschland (AfD) lädt am Donnerstag, 25. April, um 19.30 Uhr alle interessierten Bürger zu seinem politischen Stammtisch in das Hotel „Brückenhof“, Richard-Wagner-Ring 61, 76437 Rastatt, ein. Wir werden über aktuelle Themen diskutieren und freuen uns über rege Teilnahme.

Kontakt: bad-ra@afd-bw.de. Netzseite: www.afd-badra.de

GEMEINDERAT

CDU-Fraktion

Schwimmunterricht für unsere Kinder

Mit dem Hallenbad hat die Stadt Gaggenau - ein inzwischen besonderes - Angebot, um Schwimmen grundsätzlich möglich zu machen.

Allerdings wird derzeit weder der im Lehrplan geforderte Schwimmunterricht für Grundschüler, noch offene Schwimmkurse für Kinder auf Selbstzahlerbasis angeboten.

Alle Fraktionen und Gruppierungen fordern die Verwaltung auf, in Kooperation mit allen Beteiligten entsprechende Rahmenbedingungen zu erarbeiten und mit dem Gemeinderat abzustimmen. Sicher schwimmen zu können, gehört nicht nur zu den Grundfertigkeiten, sondern es kann im Ernstfall Leben retten. Als familienfreundliche Stadt muss es unser Ziel sein, dass alle Gaggenauer Kinder nach Beendigung der Grundschule sicher schwimmen können.

Jugend-Soccer-Courts durch den FV Bad Rotenfels 1913

Der FVR wird zukünftig zwei öffentlich zugängliche Jugend-Soccer-Courts anbieten. Die Hauptfinanzierung wird durch einen Sponsor gesichert.

Weitere Zuschüsse gibt es vom Badischen Sportbund. Da die Mini-Spielfelder öffentlich zugänglich sein werden, übernimmt die Stadt eine 10 Prozent höhere Förderung als normalerweise üblich. Der Verein übernimmt die Pflege der Plätze. Damit wird eine weitere Attraktivitätssteigerung für Jugendliche geschaffen.

Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung an den Grundschulen

Gaggenau bietet bereits heute ein vielfältiges Betreuungsangebot für Kinder in den Grundschulen an. Der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung greift zum Schuljahr 2026/2027 erstmals.

Da wir viele kleine Schulen haben, die wir auch unbedingt erhalten wollen, wird es nicht möglich sein, das Angebot für Ganztagsbetreuung an allen Schulen bereitzuhalten.

Daher wird es möglich sein, bei Bedarf den Schulbezirk innerhalb von Gaggenau zu wechseln.

An zwei Schulen, der Hans-Thoma-Schule und Hebelschule, wird eine entsprechende Ganztagsbetreuung aufgebaut werden. Die Schülerbeförderung ist noch nicht vollumfänglich geklärt. Wie viele Kinder die Betreuung in Anspruch nehmen werden, ist derzeit nicht abzusehen. Wichtig für uns ist die qualitativ gute Betreuung, die den Bedürfnissen der Familien entgegenkommen. CDU-Fraktion, Dorothea Maisch

Freie Wählergemeinschaft

Bestellung eines Betriebsleiters Eigenbetrieb Stadtwohnung

Nachdem Herr Andreas Merkel seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten hat, war es notwendig einen zweiten Betriebsleiter für die Stadtwohnung Gaggenau zu bestellen. Hierzu wurde der Nachfolger von Herrn Merkel, also unser neuer Kämmerer, Herr Stadtoberamtsrat Sascha Maier, berufen. Wir von der FWG wünschen ihm für diese zusätzliche Aufgabe viel Spaß und Erfolg.

Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder in der Grundschule ab Schuljahr 2026/27

Durch Frau Karcher erhielten wir interessante Informationen und einen Sachstandsbericht bzgl. Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder in der Grundschule ab Schuljahr 2026/27. Als Resümee kann man feststellen: Die Stadt Gaggenau entspricht mit den bereits bestehenden Angeboten dem zukünftig geforderten Betreuungsumfang. Die familienfreundliche Schulpolitik der vergangenen Jahre macht sich jetzt bei der Umsetzung des zukünftigen Rechtsanspruchs bezahlt.

Dachsanierung des Katholischen Kindergartens St. Marien

Das in die Jahre gekommene Flachdach ist dringend sanierungsbedürftig.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 644.542,48 Euro abzgl. Finanzmittel aus der Bundesförderung 78.995,00 Euro. Förderfähige Kosten 565.547,48 Euro. Davon 70 Prozent Zuwendung der Stadt Gaggenau 395.883,23 Euro.

Neubau von zwei Jugend-Soccer-Courts durch den Fußballverein Bad Rotenfels 1913

Der FVR Bad Rotenfels lässt sich immer etwas einfallen, um Jugendliche für das Fußballspiel zu begeistern. Die neueste Idee ist der Bau von zwei Kleinfeldern, welche auch von Jugendlichen, die nicht dem Verein angehören, benutzt werden können. Da diese Plätze öffentlich zugänglich sind und Kosten von ca. 500.000,- Euro erzeugen, ist die Stadt Gaggenau gewillt, einen Zuschuss in Höhe von 20 Prozent zu gewähren. Die Plätze sind mit Flutlicht und Überwachungskameras ausgestattet. Wir von der FWG wünschen dem FVR Bad Rotenfels 1913 viel Erfolg mit diesem tollen Projekt.

Heinz Adolph
Tel. 07225 72351

SPD-Fraktion

„Klimaschutz mit Augenmaß“ gilt auch für mögliche Windkraftanlagen

Die Nutzung der Windkraft führt in Deutschland sehr häufig zu ideologisch aufgeladenen Entweder-oder-Diskussionen. Aus unserer Sicht gilt auch hier der Grundsatz „Klimaschutz mit Augenmaß“. Wir brauchen Windkraftanlagen auch im Süden Deutschlands als eine von mehreren Technologien zum notwendigen Umbau der Energieversorgung. Man mag das toll finden oder nicht – aber ohne zusätzliche Windkraftanlagen wird die Energiewende nicht funktionieren. Dies entbindet uns aber nicht von der Aufgabe, die Vor- und Nachteile möglicher Standorte kritisch zu prüfen. Wir teilen jedenfalls die Vorbehalte aus Freilohsheim

und Oberweier gegen die vom Regionalverband vorgeschlagenen Standorte. Eine verantwortungsbewusste Kommunalpolitik darf sich aber nicht darauf beschränken, nur zu sagen, was nicht geht. Sie muss auch konstruktive Lösungsansätze aufzeigen.

Gaggenau hat diese Aufgabe wahrgenommen und selbst zwei mögliche Standorte definiert. Wir sehen, vorbehaltlich weiterer Prüfungen, vor allem im sogenannten Standort Süd an der Gemarkungsgrenze zu Loffenau viel Potential, zumal sich die Gemeinde Loffenau diesen Standort auch vorstellen kann. Das ganze Projekt wird aber nur erfolgreich sein können, wenn es von einem transparenten, offenen Entscheidungsprozess begleitet wird. Falls tatsächlich einige Windräder auf unserer Gemarkung errichtet werden, sollten wir auf jeden Fall darauf achten, dass dies in Regie unserer Stadtwerke geschieht. Schließlich sollen die potentiellen Erträge in unserer Region bleiben und den Menschen hier vor Ort zugutekommen.

Jugend-Soccer-Courts auf dem FVR-Gelände verbessern Freizeitangebot im Kurpark

Wir setzen uns schon seit langem dafür ein, den Kurpark konsequent als Freizeit- und Naherholungsgebiet für die Bürger unserer Stadt auszubauen. Auch zusätzliche Sportangebote für die Kids sind aus unserer Sicht ein Gebot der Stunde. Insofern passen die vom FV Bad Rotenfels mithilfe eines Sponsors geplanten zwei Jugend-Soccer-Courts auf jeden Fall in die Landschaft. Schließlich sollen diese Kleinspielfelder für Kinder und Jugendliche tagsüber frei zugänglich sein und dann am Abend für den Trainingsbetrieb des FV Bad Rotenfels genutzt werden. Wir halten deshalb auch den 20 Prozent-Zuschuss der Stadt für dieses Projekt für gerechtfertigt und haben den Investitionskostenzuschuss von 99 TEuro mitgetragen.

Angebote für Ganztagesangebote an Grundschulen werden zukunftsicher gemacht

Für die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen greift im Schuljahr 2026/27 der grundsätzliche Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung, ab dem Schuljahr 2029/30 besteht dieser Rechtsanspruch dann für alle Grundschüler. Dieser Anspruch besteht an allen Werktagen im Umfang von acht Stunden täglich und bezieht auch eine deutlich ausgebauten Ferienbetreuung ein. Es bleibt die spannende Frage, wie viele Eltern tatsächlich ein verbindliches 40-Stunden-Angebot annehmen werden. Der Städtetag geht nach aktuellen Prognosen von einem Nutzungsgrad zwischen 10 und 20 Prozent aus. Vor diesem Hintergrund soll es an den Gaggenauer Grundschulen gestaffelte Angebote geben – der vollumfängliche Ganztags soll zunächst an der Hans-Thoma-Schule angeboten werden. Natürlich muss man die Entwicklung genau im Auge behalten, um bei Bedarf rechtzeitig nachsteuern zu können.

Dach des Kindergartens St. Marien wird saniert

Neben dem Neubau eines Kindergartens in Ottenau stehen in den nächsten Jahren auch Sanierungsmaßnahmen an mehreren in die Jahre gekommenen Kindergärten und Kindertagesstätten auf dem Plan. Aktuell soll das Dach des katholischen Kindergartens St. Marien in der Bismarckstraße saniert werden. Die Stadt unterstützt diese Baumaßnahme mit einem Zuschuss von knapp 400 TEuro.

Bündnis 90/Die Grünen

Regionalplan Windkraft

Der Regionalverband Mittlerer Oberrhein führt zurzeit ein Verfahren zur Aufstellung des Teilregionalplans Windenergie durch. Dazu hat er im Juli letzten Jahres eine Vorauswahl vorgestellt. Für das Gebiet der Stadt Gaggenau sind die vom Verband vorgeschlagenen Flächen ziemlich klein und nicht optimal geeignet. Deshalb haben die Stadtwerke eine Untersuchung zu besseren, alternativen Standorten veranlasst, die sowohl artenschutzrechtliche Belange

als auch die Eigentümersituation berücksichtigt. Als Ergebnis wurden zwei Gebiete mit insgesamt 330 ha identifiziert. Diese sollen dem Regionalverband als Gegenentwurf vorgeschlagen werden. Die Fraktion unterstützt dieses aktive Vorgehen. Nur so können Verwaltung und Stadtwerke das Heft des Handelns bei einem so wichtigen Thema in der Hand behalten. Wenn es dann noch gelingt, den Aufbau der Anlagen im Wesentlichen unter Beteiligung der Stadtwerke zu realisieren, so werden auch Gewinne und Wertschöpfung in der Gemeinde bleiben und das Konfliktpotenzial minimiert.

Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung an Grundschulen

Die Gaggenauer Schulen sind bereits mit unterschiedlichen Betreuungsformen momentan ganz gut aufgestellt. Für die Zukunft sind aber steigende Betreuungsbedarfe zu erwarten. Unsere Fraktion hält es deshalb nicht für ausreichend, es dabei zu belassen. Ziel muss es sein, den Umfang und vor allem die Qualität der Betreuung zu erhöhen, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu ermöglichen. Zudem sichert uns diese Investition in die Zukunft mehr Bildungsgerechtigkeit und den Bildungserfolg unserer Kinder. Der Sachstandsbericht der Verwaltung war in dieser Hinsicht eher ernüchternd, weil keine wirklichen Veränderungen erkennbar sind. Das wird z. B. dafür sorgen, dass viele Kinder nicht die Schule in ihrem Stadt-/Ortsteil besuchen werden, was weder familien- noch umweltfreundlich ist. Auch sollte es verpflichtende und nicht nur freiwillige Schulungen für die Betreuungskräfte geben.

Schwimmunterricht an allen Gaggenauer Grundschulen

Auf unsere Initiative hin konnten wir gestern gemeinsam mit der CDU-Fraktion einen fraktionsübergreifenden Antrag einbringen. Wir fordern darin die Stadtverwaltung auf, die Rahmenbedingungen zu schaffen, dass alle Kinder in Gaggenau bis zum Ende der Grundschulzeit schwimmen lernen. Ziel ist es, den Schwimmunterricht an allen Grundschulen zu realisieren und Schwimmkurse im Murgana anbieten. Unsere Fraktion hat bereits mehrfach auf diesen Missstand hingewiesen. Wir freuen uns deshalb über das starke Signal aus dem Gemeinderat und erwarten nun, dass die Stadtverwaltung schnellstmöglich Lösungen aufzeigt und umsetzt.

(bei Fragen oder Anregungen <https://gruenlink.de/29yl> oder Tel. 07222 48236 Heike Röhlen)

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Arbeitskreis Umwelt lädt am 20. April zu Kräuterwanderung ein

Der Arbeitskreis (AK) Umwelt und Natur lädt wieder zu einem Kräuterspaziergang mit Barbara Gutmann am **Sa., 20. Apr.**, um 15 Uhr ein. „Die Natur beschenkt uns reich mit Heil- und Wildkräutern – wir müssen nur einiges darüber wissen und dann mit aufmerksamen Augen durch die Landschaft und unsere Gärten gehen“, heißt es in der Mitteilung des AK. Jetzt ist eine gute Gelegenheit, die Frühjahrskräuter in ihren vielfältigen Wirkungen näher kennenzulernen, um sie sinnvoll zu nutzen und einzusetzen, etwa für eine intensive Frühjahrskur nach dem langen lichtarmen Winter – mit Kräutern, die neuen Schwung in den Organismus bringen. Der Kräuterspaziergang dauert gut eine Stunde, die leichte Strecke durch das Gommersbachtal hat eine geringe Steigung. Start ist an der Festhalle Bad Rotenfels. Die Teilnahme kostet zehn Euro. Gebraucht werden neben gutem Schuhwerk ein Körbchen oder eine Stofftasche sowie eine Schere. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, aber erwünscht bei Barbara Gutmann, E-Mail: barbara.gutmann@posteo.de oder Telefon 07225 75667, mobil 0172 4676141.

Historische Abendführung des AKTF durch Winkel am 26. April

Zu einer historischen Abendführung durch Winkel lädt der Arbeitskreis Tourismus und Freizeit (AKTF) am **Fr., 26. Apr.**, ab 18 Uhr ein (Treffpunkt: Literarisches Schnapsschränkchen, Bergstr. 4). Auf der etwa zwei Kilometer langen, eineinhalb bis zweistündigen Tour erfahren die Teilnehmer einiges über die Geschichte wichtiger Stationen: Villa Rustica, Winklerhof, Eichelbergturm, Festungssteinbruch, Pferdeeisenbahn, Badische Revolution. Am Literarischen Schnapsschränkchen werden Winkler Schnäpse ausgeschenkt. Der Abschluss findet bei Bedarf im Hofstüble am Winklerhof statt. Die Teilnahme kostet drei Euro. Anmeldung bei Marianne Müller, Telefon 07225 73167, E-Mail: marianne.muellers@gmx.net. Das Anrufsammeltaxi fährt ab Gaggenau Bahnhof oder Bad Rotenfels Feuerwehr alte Schule in Bahnhofsnähe; Vorbestellung unter Tel.: 07225 96450.

BILDUNG

Realschule

Überraschungskonzert der Berliner Philharmoniker

Am letzten Schultag vor den Osterferien unternahm die Klasse 5e eine Exkursion nach Baden-Baden: Weltberühmt für seine Thermalquellen und das Festspielhaus. So führte der Spaziergang auch zuerst von den römischen Badruinen hoch hinauf zu den Quellen am Florentinerberg. Dort pausierte gerade ein Arbeiter von den Reinigungsarbeiten an den Quellstollen. Alle 30 Minuten muss er eine Pause einlegen, da die Arbeit im 70 Grad heißen Dampf der Quellen sehr anstrengend ist, berichtete er den Schülern. An der Fettquelle spürten die Schüler dann selbst, wie heiß das Thermalwasser aus den Quellen strömt. Durch die Fußgängerzone führte der Weg dann Richtung Festspielhaus in die Kinder-Musik-Welt „Toccarion“. Dort durften die Schüler diverse Musikinstrumente nach Herzenslust ausprobieren, sich der Vielfalt der menschlichen Stimme bewusst werden und den individuellen Rhythmus der Klasse an der Rhythmusmaschine finden. Eine ganz besondere Überraschung erlebten die Schüler, als die Hornisten der Berliner Philharmoniker vor ihrer Probe zu den Osterfestspielen die Schulklasse im „Toccarion“ besuchte. Auf sehr sympathische Art wusste Sarah Willis und ihre Musikkollegen aus aller Welt die Schüler für ihr Instrument zu begeistern. Dass diese Musiker zu den besten der Welt gehören, war nach den tollen Darbietungen an diesem Morgen dann jedem Schüler doch recht schnell bewusst. Selbst auf einem Gartenschlauch konnten die Hornisten die schönsten Stücke spielen. Auch lud Sara Willis uns ein, sie bei ihrem nächsten Besuch bei den Elefanten zu begleiten. <https://www.youtube.com/watch?v=L6F8ncnsoJ8>. Der erlebnisreiche Vormittag fand sein Ende dann in der Frühlingssonne mit einem Schleckeris aus der Eismanufaktur am Kurhaus.



Überraschungskonzert im Toccarion.

Foto: Nicole Hübner, Realschule Gaggenau

Volkshochschule

VHS-Kurse im April

Die kleine Augenschule – AW34116GA

Die Teilnehmer erfahren, wie sie ihre Augen optimal schützen können. Referentin: Marina Dierksen-Hauer zweimal dienstags ab 23. April, 19 bis 20.30 Uhr, VHS-Geschäftsstelle, Hauptstraße 36a.

Bier leicht selbst gebraut – AW35258GA

Referent: Matthias Geßler, zweimal montags ab 22. April, 18 bis 22 Uhr, VHS-Geschäftsstelle, Hauptstr. 36a.

Moderner Impressionismus als Monotypie – AW27163GA

Referent: Christian Ott, dreimal dienstags ab 23. April, 19 bis 20.30 Uhr, KunstSchule, Hauptstraße 93.

Smartphone – Einstiegskurs – AW51172GA / Gaggenau

Referent: Achim Suhr, Donnerstag, 25. April, 18.30 bis 21.30 Uhr, Carl-Benz-Schule, Konrad-Adenauer-Straße 4.

Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 Prozent Ermäßigung. **Informationen und Anmeldung auch zu anderen Kursen in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36a (ehem. Eisenwerke), montags 8 bis 12 Uhr, donnerstags 13 bis 17 Uhr unter Tel. 07222 381 3520 oder per E-Mail gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de.**

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Internet-Beratung

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau ist donnerstags ab 14 Uhr im Zweiwochen-Rhythmus geöffnet (in den geraden Wochen). Der nächste Termin findet heute, am **Donnerstag, 18. April**, statt. Im April wird kein Vormittagstermin am Dienstag angeboten. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von 5 Euro erhoben. Die Café-Ecke ist geöffnet. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden (Passwörter mitbringen). Der Seniorenrat unterstützt auch bei der Erstellung eines Kundenkontos für die Murgtal BonusCard.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Das Reparaturcafé öffnet alle 14 Tage mittwochs nach Voranmeldung. Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, E-Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Vorgezogene Annahmeschlüsse für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche ist für **KW 18 am Montag, 29. April, um 12 Uhr**. Die Ausgabe erscheint am Donnerstag, 2. Mai.

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche ist für **KW 19 am Montag, 6. Mai, um 12 Uhr**. Die Ausgabe erscheint am Mittwoch, 8. Mai.

Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können.

KIRCHEN

denk-würdig

„Reden ist Silber, Schweigen ist Gold.“ Dieser Spruch war eine Lebensweisheit meiner Großmutter. Und vielleicht auch ein dezentler Hinweis: Lehn dich nicht allzu weit aus dem Fenster mit deiner Meinung.

Es scheint ja manchmal klüger zu sein, sich zu brisanten Themen nicht zu äußern. Denn: Je klarer die eigene Haltung, desto heftigere Reaktionen kann sie auslösen, wenn man sie äußert. „Hätte ich bloß nichts gesagt!“, denkt sich mancher, wenn er für seine Ansichten hart angegangen wird. Es gibt Menschen, die fürchten die Reaktionen von anderen so sehr, dass sie lieber verstummen, als offen zu sagen, was sie denken.

„Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.“ (1 Petrus 3,15)

Der Monatsspruch für April empfiehlt das Schweigen nicht! Über ihren Glauben sollen die Empfänger des 1. Petrusbriefes keinesfalls schweigen, sondern ihn bekennen. Ohne Wenn und Aber. Und das in einer Zeit, in der es Christenverfolgungen gab und die Reaktionen auf so ein Glaubensbekenntnis heftig ausfallen konnten.

Zu allen Zeiten hat es Menschen gegeben, die bereit waren, selbst bei Gefahr für Leib und Leben jedem Rede und Antwort zu stehen, wenn es um die eigenen Überzeugungen ging. Kürzlich verlor der Kremlkritiker Nawalny wegen seiner Kritik am russischen Regime sein Leben.

Solcher Gefahr sind wir Gott sei Dank nicht ausgesetzt, wenn wir zu unseren Überzeugungen stehen. Dank unserer Demokratie und der Religionsfreiheit dürfen wir alle sagen, woran wir glauben und was uns wichtig ist, ohne Schlimmes befürchten zu müssen. Ich bete und arbeite dafür, dass das Land, in dem ich lebe, ein freies Land bleibt, in dem jeder Mensch als Mensch geachtet wird und laut sagen darf, was ihn oder sie erfüllt. Mir ist mein Glaube an Jesus Christus wichtig, dessen Auferstehung ich in dieser Osterzeit fröhlich bekennen will. Und weil mir das viel bedeutet, möchte ich nicht schweigen, wenn ich mitbekomme, dass andere in ihrer Freiheit eingeschränkt werden und nicht angstfrei sagen dürfen, wofür sie stehen. Dass Sie sich stets zu dem bekennen, was ihnen wichtig ist, wünsche ich Ihnen allen!

Ihr Alexander Kunick



Alexander Kunick.

Foto: privat

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienst im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 21. April

11 Uhr Eucharistiefeier im Kurpark Bad Rotenfels

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 20. April

9.30 Uhr Wortgottesdienst im Helmut-Dahringer-Haus



Dienstag, 23. April

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe mitgestaltet von der kfd St. Josef/St. Marien

St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Donnerstag, 18. April

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde

18 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Samstag, 20. April

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 21. April

11.30 Uhr Sonntagsgottesdienst kroatischen Gemeinde

Donnerstag, 25. April

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde

18 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde



St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Freitag, 19. April

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

Montag, 22. April

10 Uhr Dankgottesdienst Erstkommunionkinder von St. Laurentius, St. Michael und Maria Hilf



St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach

Sonntag, 21. April

9.20 Uhr Treffen der Erstkommunionkinder im Rathaus, anschließend Prozession zur Kirche

10 Uhr Eucharistiefeier zur Feier der Erstkommunion für die Erstkommunionkinder St. Michael und Maria Hilf

Mittwoch, 24. April

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Wortgottesfeier „Atem holen“



Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 19. April

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 21. April

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Dienstag, 23. April

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ - Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit



KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Freitag, 19. April

18.30 Uhr Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder mit Segnung religiöser Kommuniongeschenke, z. B. Kette mit Kreuz usw.

Sonntag, 21. April

10.30 Uhr Familiengottesdienst im Rahmen der 72-Stunden-Aktion im Kindergarten St. Antonius Ottenau. Wir freuen uns, wenn Sie einen Campingstuhl, eine Picknickdecke oder Ähnliches mitbringen. Es gibt aber auch einige Sitzgelegenheiten vor Ort.

Montag, 22. April

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk, Hörden**Samstag, 20. April**

11 Uhr Taufe

18.30 Uhr Vorabendmesse

St. Nikolaus, Selbach**Freitag, 19. April**

16.30 Uhr 1. Probe der Erstkommunion

Samstag, 20. April

10 Uhr 2. Probe der Erstkommunion, bitte die Kerze mitbringen

Sonntag, 21. April

10.30 Uhr Feier der ersten heiligen Kommunion

19 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 25. April

18.30 Uhr Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder mit Segnung religiöser Kommuniongeschenke, z. B. Kette mit Kreuz usw.

St. Anna, Sulzbach**Dienstag, 23. April**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.kath-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 19. April

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 21. April

17.20 Uhr Rosenkranz (Vorabend), Bischweiler

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweiler

9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

Dienstag, 23. April

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Seelenamt, **Oberweier**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 24. April

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

Donnerstag, 25. April

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweiler

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evangelische-kirche-gaggenau.de

Donnerstag, 18. April

19 Uhr Vernissage zur Ausstellung „Journey – Begegnungen auf dem Weg“ mit Bildern von Ele Böhme, Gertrud-Hamann-Haus

Samstag, 20. April

11 Uhr Klangräume 2024, Konzert „vom Dunkel zum Licht“ Werke von Bach, Fauré, Vasks, Telemann und weitere. Es spielen Erdmuth Sitte-Zöller (Violine), Maria-Luise Leihenseder-Ewald (Cello), Markuskirche

18 Uhr Abendmahlgottesdienst am Vorabend der Konfirmation

Sonntag, 21. April

10.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit dem Posaunenchor, Pfarrerin Nicola Friedrich, Markuskirche

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 18. April

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: 5. Mose 10, 17.18

Freitag, 19. April

19 Uhr Probe Jugendorchester in KA-West

20 Uhr Probe Jugendchor in KA-West

Sonntag, 21. April

6.45 Uhr NAK Rundfunksendung BR 2

9.30 Uhr Gottesdienst Textwort: Epheser 1, 22.23

9.30 Uhr Jugendgottesdienst in Bühl - Willkommensgottesdienst für die neuen Jugendlichen

Donnerstag, 25. April

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Römer 8, 16.17

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 18. April

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 21. April

10 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: „Was für ein Verhältnis habe ich zu Gott?“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Preist den Namen Jehovas“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Hörden statt. Wer aus gesundheitlichen Gründen den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Gernsbach

Christuskirche, Blumenweg 15

Freitag, 19. April

14.30 bis 17.30 Uhr Eltern-Kind-Café. Ein Angebot für junge Familien, das Eltern eine entspannte Kaffeepause und Kindern eine Spielarena bietet.

Sonntag, 21. April

10 Uhr Gottesdienst mit Ede Luz. Parallel wird Kindergottesdienst angeboten.

Rumänische Gemeinde**Samstag, 20. April**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 21. April

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT



TERMINE KERNSTADT

Jahrgang 1940/41

Wir treffen uns am Mi., 24. Apr., um 17 Uhr im Restaurant Christophbräu.

Frühstück für Trauernde

Die Initiative „Lichtstreifen“ lädt zum Frühstück für Trauernde am Sa., 20. Apr., von 10 bis 12 Uhr in den Caritasverband Rastatt, Carl-Friedrich-Str. 10, ein. Weitere Termine in diesem Jahr sind am 18. Mai und 22. Juni. Qualifizierte Ehrenamtliche bieten für Trauernde eine Möglichkeit zur Erfahrung von Gemeinschaft im Zuhören und Aussprechen über den Verlust des geliebten Menschen – unabhängig davon, ob sich der Verlust vor Kurzem ereignet hat oder schon länger zurückliegt. Für Tee, Kaffee und ein Frühstück ist gesorgt. Es wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben. Wir bitten um telefonische Anmeldung oder per E-Mail jeweils bis zwei Tage vor dem Termin bei:

Hospizdienst, Tel. 07222 775540, info@hospizdienst-rastatt.de. Die Initiative „Lichtstreifen“ wird vom Caritasverband Rastatt, dem Hospizdienst Rastatt und dem Katholischen Dekanat Rastatt getragen. Weitere Informationen und Angebote für Trauernde finden Sie unter www.dekanat-rastatt.de/trauer.

Vortrag

„Gehirnaktivität und Blutzuckerspiegel – die unerwartete Verbindung?“, zu diesem Thema spricht der Internist und Diabetologe DDG, Dr. Harald Menning am Mi., 24. Apr., um 19 Uhr im Gemeindesaal St. Josef in Gaggenau, Hauptstr. 51. Alle Interessierten sind eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auskünfte bei Elke Brückel, elke.brueckel@diabetiker-bw.de, Tel. 07225 785709.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kinderkirche im Kurpark Bad Rotenfels

Die Kinderkirche zieht ab April wieder in den Kurpark um. Das Familienpastoral-Team der Seelsorgeeinheit Gaggenau lädt alle Vorschul- und Grundschulkinder am So., 28. Apr., um 11 Uhr zur nächsten Kinderkirche ein. Während sich die „Großen“ zur Eucharistiefeier bei der Konzertmuschel versammeln, feiern die „Kleinen“ einen kindgerechten Gottesdienst auf der „Kinderkirchen-Wiese“, die ca. 50 m entfernt auf der gegenüberliegenden Seite der Konzertmuschel liegt. Treffpunkt ist ab 10.45 Uhr im Eingangsbereich bei der Konzertmuschel.

Krabbelgottesdienst

Die Seelsorgeeinheit Gaggenau lädt zu einem Krabbelgottesdienst ein. Termin ist So., 28. Apr., um 11.15 Uhr im Altarraum der Kirche St. Laurentius, Bad Rotenfels. Eingeladen sind Kinder von 0 bis 4 Jahren zusammen mit ihren Familien. Der Krabbelgottesdienst dauert ca. 30 Minuten und wird altersgerecht zu einem Thema gestaltet – passend zum Kirchenjahr oder zur Jahreszeit. Hier können die Kinder mit allen Sinnen erfahren, dass sie in der Kirche willkommen sind.

Soirée in St. Marien

Einen beeindruckenden Konzertabend bescherte das Ensemble Emiliana mit seinem Können am Samstagabend den Gästen der Reihe „Musik tut Gutes“ im Gemeindehaus von St. Marien. Das Streichquartett, bestehend aus den vier Schwestern Hanna-Rosa, Linda Emilia, Solveig Maria und Sofia Katharina der Musikerfamilie Emilsson, brachte neben dem sogenannten Dissonanzenquar-

tett von W.A. Mozart auch drei Sätze aus dem Streichquartett in Es-Dur von F. Mendelssohn zu Gehör. Den Abschluss bildete das Streichquartett Nr. 2 in F-Dur, Op. 92, von S. Prokofiev, bevor sich die jungen Musikerinnen mit einer kleinen Zugabe von den begeisterten Zuhörern verabschiedeten. Der Spendenerlös der Veranstaltung wird, wie Andreas Merkel vom Gemeindeteam St. Marien berichtete, für die caritative Arbeit der Seelsorgeeinheit Gaggenau verwendet. Er kommt dabei sowohl der konkreten, einzelfallbezogenen Arbeit vor Ort als auch der internationalen Arbeit zu Gute. So soll auf Vermittlung von Herbert Walterspacher ein namhafter Betrag für die Arbeit der Mutter Teresa Schwestern in Addis Abeba zur Verfügung gestellt werden. Die Reihe „Musik tut Gutes“ wird am So., 16. Juni, 10.30 Uhr, mit einem Auftritt von André Jussow (Klavier) und Junyu Chen (Cello) fortgesetzt.



Ensemble Emiliana.

Foto: A. Merkel

Vernissage im evangelischen Gemeindehaus

Ele Böhme – Künstlerin und Ärztin wohnt in Bad Rotenfels. Sie ist verwurzelt im katholischen Glauben. Die meisten ihrer Werke sind religiös motiviert. Sie sind geprägt von kreativer Freude über die Lebendigkeit der Natur, von zwischenmenschlichen Beziehungen und Gedanken. Ausgestellt wird der Bilderzyklus „Journey – Begegnungen auf dem Weg“. Er entstand, indem sich die Künstlerin immer wieder auf das gleiche Stück Weg zwischen Bad Rotenfels und Moosbronn begab, eine eigene Art Pilgerreise. Zur Vernissage lädt die evangelische Kirchengemeinde heute, am Do., 18. Apr., um 19 Uhr ein. Peter Hegmann wird den Abend mit jazzigen Klavierstücken begleiten. Der Eintritt ist frei.

Interreligiöser Spaziergang abgesagt

Der Interreligiöse Spaziergang am So., 28. Apr., muss kurzfristig abgesagt werden. Ein Ersatztermin wird frühzeitig bekannt gegeben.

VEREINE KERNSTADT

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 18.45 Uhr Einlass, 19 bis 19.45 Uhr Training; Erwachsenentraining: 19.45 Uhr Einlass, 20 bis 21 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

DRK OV Gaggenau

Mitgliederversammlung

Der DRK Ortsverein Gaggenau lädt gemäß Satzung seine Fördermitglieder und aktiven Mitglieder zur Mitgliederversammlung

am Fr., 3. Mai, um 19 Uhr ins Rettungszentrum Gaggenau ein. Die Tagesordnung wurde durch den Vorstand wie folgt festgelegt: 1. Begrüßung, 2. Totengedenken, 3. Geschäftsberichte (Vorsitzender, Sozialarbeit, Bereitschaftsleitung, Jugendleitung, Schatzmeisterin) für 2023, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Entlastung des Vorstands, 6. Wahl der Kassenprüfer für das Jahr 2024, 7. Bestätigung der Staffelleitung Rettungshundestaffel, 8. Grußworte, 9. Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplans 2024, 10. Ehrungen, 11. Verschiedenes. Anträge zur Tagesordnung können bis zum 26. April schriftlich an DRK OV Gaggenau, Horst Neuendorf, Unimogstr. 5, 76571 Gaggenau oder vorstand@ov-gaggenau.drk.de gestellt werden. Eine schriftliche Einladung an die Mitglieder ergeht nicht.

DRK-Kleiderkammer

Die DRK-Kleiderkammer im Rettungszentrum Gaggenau ist für Informationen und für die Terminvergabe unter Tel. 07225 981717 erreichbar.

Evangelisches Kantorat

Konzertreihe „Klangräume“: Musikalische Reise vom Dunkel zum Licht

Am Sa., 20. Apr., um 11 Uhr in der Markuskirche Gaggenau geleiten die Geschwister Erdmuth Sitte-Zöllner (Violine) und Maria-Luise Leihenseder-Ewald (Violoncello) ihr Publikum mit Kompositionen von Bach, Telemann, Francaix, Fauré und Vasks aus der Finsternis ins Helle. Sukwon Lee am Klavier und Paul-Gerhard Leihenseder am Fagott werden hierbei ihre musikalischen Begleiter sein. Eintritt frei, Spenden erbeten.



Vom Dunkel zum Licht.

Foto: privat

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorproben

Heute, Do., 18. Apr., findet die Chorprobe wieder um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG) statt. Die nächste Singstunde ist wieder am Do., 25. Apr., ebenfalls um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims. Zurzeit erarbeiten wir ein neues Programm für unsere Auftritte in diesem Jahr. Das wäre ein idealer Einstieg für neue Sänger, aber auch für ehemalige Aktive, sich dem Gemischten Chor des Gewerbe-Gesang-Vereins anzuschließen. Sie werden dabei sicher feststellen, dass das Singen in einer Gemeinschaft viel Spaß und Freude macht. Kommen Sie einmal vorbei und überzeugen Sie sich selbst.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Wir machen Musik

Entdecke die Vielfalt im Akkordeonorchester. Akkordeonspieler jeden Niveaus - auch Wiedereinsteiger - sind willkommen. Erlebe die Faszination der musikalischen Genres in einer einzigartigen Gemeinschaft auch außerhalb unserer Proben. Wir freuen uns nicht nur auf Akkordeonspieler, auch Spieler am Klavier, Keyboard und Schlagzeug/Percussion sind willkommen. Von Pop und Rock bis Klassik, Volkstümlich, Kirchen- und Unterhaltungsmusik - wir spielen einfach alles. Komm doch mal zum Schnuppern vorbei. Das 1. Orchester trifft sich mittwochs ab 20 Uhr in unserem Vereinsheim in Gaggenau, Hauptstr. 30a.

Oder werde Teil der TastenSkiller - die angesagte Jugendgruppe für Akkordeon, Klavier, Keyboard, Schlagzeug und Percussion. Gemeinschaft, Spaß und Musikvielfalt erwarten dich. Von den neuesten Radiohits bis zu den besten Pop- und Rockmusikklas-

sikern, für jeden ist etwas dabei. Wir suchen motivierte Kinder- und Jugendliche, die sich dem Akkordeon verschrieben haben. Perfektioniere deine musikalischen Fähigkeiten bei uns in der Ausbildung oder in unserem Orchester. Wir freuen uns auf dich. Manfred Fritz Orchester: Oder komm montags ab 19 Uhr ins Vereinsheim, es trifft sich das Seniorenorchester. Wir spielen einfach alles, was uns gefällt. Homepage: harmonika-vereinigung-gaggenau.de; Instagram und Facebook: [harmonikavereinigung](https://www.facebook.com/harmonikavereinigung).

Kneipp-Verein

Sportgruppen

Sportgruppen des Kneippvereins Gaggenau: Nach Pilates-Art: Montag 17.10 bis 18.10 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a; Yin-Yoga: Mittwoch 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a. Infos unter www.kneippverein-gaggenau.de oder unter Tel. 01575 6234494.

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal



Die Lebenshilfe erhielt eine Spende in Höhe von 450 Euro von den Turffreunde Baden und der „Kantine im Boxendorf“, Iffezheim. Die Spende kommt dem Bereich Offene Hilfen der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal zugute. Diese haben das Ziel, Eltern und Angehörige von Menschen mit Einschränkungen zu unterstützen und zu entlasten. Außerdem fungieren sie als vertrauensvoller Partner von Menschen mit Beeinträchtigungen. Bei der Spendenübergabe v. l. Kai Heitz (Kantine im Boxendorf), Karsten Banzhaf und Andre Lott (Vorstände von Turffreunde), Katrin Leicht (Fachbereichsleiterin Offene Hilfen), Anja Strätling (Bereichsleiterin Werkstätten), Prof. Dr. Rupert Felder (Vorsitzender Lebenshilfe Rastatt/Murgtal). Foto: Myriam Greul

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach



Die Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach unternahmen am 11. April einen Tagesausflug nach Basel, organisiert von A. Pliester. Neben einer Führung durch die Altstadt mit Fide Reiter gab es u. a. auch eine Fahrt mit der Seilfähre über den Rhein.

Foto: Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Anpaddeln in den Rheinauen

Am Mi., 1. Mai, Anpaddeln auf unserer Stammstrecke in den Rheinauen von Auenheim bis Freistett. Je nach Wetterlage wird die Tour entweder einen Tag vorgezogen oder verschoben. Inte-

ressenten melden sich daher bis spätestens 28. April bei Frieder Kräuter, Tel. 07224 40181, um Tag, Treffpunkt und Uhrzeit zu erfahren.

Panthers Gaggenau

Schwer und glücklich erkämpfter

Heimsieg der 1. Herren

1. Herren Bezirksklasse: Sa., 13. Apr., 19.30 Uhr Panthers Murg - SG Baden/Sandweier 31:30 (13:17). Der Spielbeginn zeigte ein ausgeglichenes Duell, sodass die Panthers Murg nach 15 Minuten mit einem Tor 7:6 führte. Allerdings vergaben die Panthers zu viele Tor-Chancen, so dass der TV Baden-Sandweier mit einer 4-Tore-Führung von 13:17 in die Pause gehen konnte. Die Heimmannschaft wehrte sich voller Leidenschaft gegen die anbahnende Niederlage. Das Spiel blieb bis in die Schlussminuten hinein spannend. Letztendes setzte sich die Panthers Murg auf 31:29 ab und gewinnt das Spiel mit 31:30 Toren und verteidigte die Tabellenführung. Sa., 20. Apr., 20 Uhr Panthers Murg - HR Rastatt/Niederbühl Sporthalle Niederbühl. Am Samstag gastieren die Panthers bei der heimstarken HR Rastatt/Niederbühl. Das Team von Markus Spallek und Arne Koinzer muss sich jedoch deutlich steigern, um die noch erforderlichen 2 Punkte zur Meisterschaft in Niederbühl einzuspielen. Durch das Spiel in der Vorwoche sind die Panthers Murg sicher vorgewarnt und wissen, dass man nur mit einer konzentrierten und engagierten Leistung dieses Ziel zu erreichen ist. Die Mannschaft hofft wieder auf die Unterstützung seiner treuen Fans.

1. Frauen Landesliga: Sa., 20. Apr., 18 Uhr SG Scutro - Panthers Murg Offhalle Friesenheim-Schuttern. Nachdem am Wochenende die TV Friesenheim das Spiel absagte, da sie keine Mannschaft stellen konnten, gastieren die Panthers Murg bei der SG Scutro in Friesenheim-Schuttern. Auch bei den Panthers herrscht aktuell Personalnot, da einige Spielerinnen ausfallen. Daher ist Trainer Sigg Oser froh, wenn er für die letzten beiden Spiele noch eine wettbewerbsfähige Mannschaft zur Verfügung hat.

2. Herren Bezirksklasse: Sa., 20. Apr., 18 Uhr HSG Hardt 2 - Panthers Murg 2 Hardtsporthalle Durmersheim. Bei der HSG Hardt 2 möchte die Panthers Murg 2 nochmals nachlegen, um den Klassenerhalt endgültig zu sichern. Man möchte die starke Rückrunde nochmals unter Beweis stellen.

Panthers Murg 2 - BSV Phönix Sinzheim 39:28 (20:15). Mit einer konzentrierten und tollen Leistung besiegten die Panthers im Heimspiel die BSV Phönix Sinzheim mit 39:28 Toren. Bereits zur Pause gelang dem Team von Günter Grässel einen 5-Tore-Vorsprung zum 20:15 herauszuspielen. Pirmin Felder überzeugte mit 9 Toren.

2. Frauen Bezirksklasse: Panthers Murg 2 - TuS Helmlingen 2 17:22 (8:10). Die Mannschaft von Trainer Marco Lauber hielt sich achtbar gegen die starke Gastmannschaft.

3. Herren Kreisklasse: Panthers Murg 3 - ASV Ottenhöfen 2 25:44 (12:24). Gegen die ASV Ottenhöfen 2 mussten die Panthers Murg 3 eine deutliche 25:44-Niederlage einstecken.



Das Spiel der 1. Herren blieb bis in die Schlussminuten hinein spannend. Foto: L. Kotz



Abt. Jugend

Ergebnisse vom Wochenende

A-Mädchen Südbadenliga: Die JSG Panthers/Murg triumphiert vor heimischen Publikum. Die JSG Panthers/Murg besiegt die SG JHA Baden zu Hause mit 34:24 (16:12). Eine beeindruckende Vorstellung der Mannschaft von Trainer Sigg Oser.

B-Mädchen Südbadenliga: JSG Panthers/Murg - SV Allensbach 28:24 (18:7). Die JSG Panthers/Murg hat vor dem heimischen Publikum eine konzentrierte Leistung gezeigt und erntete dank einer starken ersten Hälfte einen kaum gefährdeten Heimsieg. In der zweiten Halbzeit erhielten vor allem die Auswechselspielerinnen mehr Spielzeit und erspielten einen sicheren Heimsieg.

C-Jugend Südbadenliga: Unglückliche Auswärtsniederlage. TV Überlingen - JSG Panth/Murg 31:30 (15:13). Bereits zum Spielbeginn hatte der TV Überlingen einen starken Lauf und einen ersten Vorsprung von 10:5 hergespielt. Diesen Vorsprung konnte die JSG Panthers/Murg bis zur Halbzeitpause auf 15:13 verringern. In der zweiten Hälfte zog sich dieses Kopf-an-Kopf-Rennen bis in die letzten Spielminuten hinein. Kurzzeitig sah es noch nach einem Unentschieden aus, kurz vor Schluss erzielten die Gastgeber.

Weitere Ergebnisse: mJB: JSG Panth/Murg - ASV Ottenhöfen 27:26; mJD: JSG Panth/Murg - SG JHA Baden 2 21:20; mJE1: JSG Panth/Murg - SG Kapp/Stein 2 2:2; wJC2: JSG Panth/Murg 2 - SG JHA Baden 2 20:23; wJD2: JSG Panth/Murg 2 - ASV Ottenhöfen 17:24; wJE: JSG Panth/Murg - SG JHA Baden 2 4:0; mJF4: SG Kapp/Stein 5 - JSG Panth/Murg 4 15:2; mJF4: JSG Panth/Murg 4 - SG Kapp/Stein 6 3:15; mJF4: SG JHA Baden 5 - JSG Panth/Murg 4 3:14.



Die Jugend.

Foto: privat

Schwarzwaldverein



1. Mai-Wanderung zur Sofienhütte

Wir besuchen den Musikverein Oberweier am Mi., 1. Mai. Wir treffen uns hierzu um 9.30 Uhr beim Parkplatz Rotherma in Rotenfels. Zunächst geht es durch den dortigen Park, das Schlossgelände und weiter um die Murg zu queren. So kommen wir in das Vorgelände vom Eichelberg. Es geht nun aufwärts über gute Wege durch Felder und Wiesen hinauf nach Ortsteil Winkel und weiter über Dreizederneck zur Sofienhütte, wir meistern dabei die letzten 130 Höhenmeter von insgesamt 175. Dort machen wir Pause und lassen es uns schmecken, entweder an der mitgebrachten Rucksackverpflegung oder an dem vom Musikverein Dargebotenen. Dies bei unterhaltsamer Blasmusik. Bei schlechtem Wetter (Regen) geht es in die Festhalle nach Oberweier. Zurück geht es über Rotenfels zum Ausgangspunkt. Es sind 11,5 km zu gehen in etwa 3,5 Stunden. Eine Anmeldung ist erwünscht. Dies ist möglich bis Sonntagabend. Gäste sind willkommen. Die Wanderführung haben Bernd und Jacqueline Mayer, Tel. 07225 2301.

Ausflug mit dem Förster

Am Sonntag, 21. Apr., wandert der Schwarzwaldverein mit dem Förster auf dem Genießpfad „Sattelsteig“ rund um den Rinkenbergr von Baiersbrunn. Der ausgezeichnete Premiumweg bietet eine abwechslungsreiche Wanderung mit vielen Aussichts-

punkten ins Tonbachtal, nach Baiersbronn und ins Mitteltal. Als Höhepunkt erwarten uns wissenswerte und aufschlussreiche Informationen vom Förster zur Gegenwart und Zukunft unseres heimischen Waldes. Die Strecke beträgt ca. 10 km, Gehzeit ca. 3,5 Std., ca. 370 hm, teilweise steile Anstiege, geeignet für Wanderer mit Leistungsstufe drei (mittel). Wetterfeste Bekleidung, festes Schuhwerk, Wanderstöcke, Getränke und Vesper einpacken. Anfahrt erfolgt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Treffpunkt Bahnhof Gaggenau, 8,30 Uhr, Gäste sind willkommen. Anmeldung erforderlich bis Samstag. Weitere Auskünfte bei Marion Ressler, Tel. 07225 9786600.

Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden

Schaffhausen Open 2024

Schaffhausen Open 2024 auch wieder am Wochenende mit dem Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden. Traditionell gehört das Turnier in der Schweiz mit internationaler Beteiligung zum Fahrplan der Sportler. Tolle Erfolge feierte man hier schon in der Vergangenheit und so auch am Wochenende. Mit insgesamt 12 Athleten in Amateur- wie Profiklassen war man am Start. Das Resultat, 12 Medaillen. Viermal Gold, dreimal Silber und fünfmal Bronze wurden nach Deutschland aus der Schweiz mitgenommen. Sportler wie Verantwortliche zeigen sich zufriedenen und sehen schon optimistisch den nächsten Wettkämpfen entgegen. Wer Lust auf Taekwondo bekommen hat, kann es bei TTM jederzeit kostenlos ausprobieren. Kids ab ca. drei Jahre, Jugendliche und Erwachsene finden als Hobby- oder Leistungssportler die passende Gruppe für sich. Neu: zukünftig Mini-Bambinis in Gaggenau ab ca. zwei Jahre. Kontakt: WhatsApp: 0177 6172733, Instagram: ttm_tkd, E-Mail: TTM-TKD@gmx.de.



Bei den Schaffhausen Open.

Foto: TTM

TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Geräteturnen



Zwei Mannschaften für Landesfinale qualifiziert

Der Turnerbund Gaggenau hatte sich bei den Turnerjugend Bestenkämpfen des Turngaus Mittelbaden-Murgtal mit zwei Mannschaften für den Bezirksentscheid in Bahligen qualifiziert.



Die TBG-Turnerinnen beim Bezirksentscheid in Bahligen.

Foto: Bianca Kohlbecker

Am Samstag traten dort Ida Hildebrand, Lia Jahoda, Mia Laufer, Emilija Mitrovic und Sarah Geisel in der Altersklasse 8/9 an. Sie

landeten auf dem ersten Platz. ihre Turnkolleginnen Liv Keckes, Zoe Miess, Annika Abele, Mia Ung und Akira Kumar, welche in der Altersklasse 10/11 an den Start gingen, erturnten sich Rang zwei. Die Erst- und Zweitplatzierten jeder Altersklasse qualifizieren sich zum Landesfinale in Pforzheim. Somit dürfen sich die TBG-Turnerinnen darüber freuen, nun am Sa., 4. Mai, beim Landesfinale anzutreten.

TC Blau-Weiß Gaggenau



Traditionelle Saisoneroöffnung

Die Freiplätze sind zwischenzeitlich hergerichtet und werden in Kürze für den allgemeinen Spielbetrieb freigegeben. Das genaue Datum hängt von der Witterung ab und wird rechtzeitig per Aushang oder Mitgliederinformation bekannt gegeben. Fest steht der Termin für die feierliche Eröffnung der Sommersaison, die am Mi., 1. Mai, um 11 Uhr auf der Anlage an der Imkerschule stattfinden wird. Bei hoffentlich schönem Wetter wird der 1. Vorsitzende Dirk Schneider die Mitglieder begrüßen und – begleitet von Freibier und Brezeln – die Clubfahne hissen. Dazu sind auch Gäste willkommen, die vielleicht einmal einen Blick auf die Tennisanlage mit neun Freiplätzen, 3-Feld-Tennishalle und Clubhaus mit Gastronomie werfen wollen. Und wenn der Wettergott es gut meint, wird ab 13 Uhr ein Eröffnungsturnier stattfinden für alle, die Freude am Tennisspielen haben. Auf die individuelle Spielstärke kommt es dabei nicht an, im Vordergrund stehen einfach nur Spaß und Geselligkeit. Alle Interessierten werden gebeten, sich in die im Club ausgehängte Liste einzutragen.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Ute Sink, Tel. 07225 70380, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Auswärtssieg

FV Muggensturm - VFB 0:2 (0:0). Zumindest in den ersten dreißig Minuten setzte der FV Muggensturm den Gästen kräftig zu und hatte durchaus einige Chancen, um in Führung zu gehen. Danach ließ der Elan der Gastgeber etwas nach und der VFB bekam das Spiel allmählich besser in den Griff, ohne allerdings ein Feuerwerk im gegnerischen Strafraum zu entfachen. Stattdessen kontrollierte das Team von Trainer Ung Hinh das Spiel und wartete ruhig und abgeklärt auf die Chance, den Führungstreffer zu erzielen. In der 75. Minute war es dann so weit - der Schiedsrichter entschied auf Handelfmeter und David Draganovic ließ sich die Chance zum 1:0 nicht entgehen. Als danach noch Dennis Kolasinac auf Muggensturm Seite in derselben Minute die Gelb-Rote Karte sah, weil er allzu lautstark gegen die Strafstoßentscheidung protestierte, war das Derby praktisch gelaufen. Emre Topal machte vier Minuten später per Kopf nach schöner Vorarbeit von Eray Gür den Deckel drauf. Wieder einmal hatte das VFB-Team erkannt, dass man sich die meisten Siege in der Bezirksliga erkämpfen und erarbeiten muss. Das wird am nächsten Spieltag, am So., 21. Apr., gegen die kampfstärke und unangenehme Mannschaft vom RSC / DJK Rastatt sicher nicht anders sein. Das Match beginnt um 15 Uhr im Traischbachstadion.

Das Vorspiel bestreiten die Reserveteams beider Vereine um 13 Uhr.

VFB Gaggenau Fußballjugend

Spielberichte

Nach den Osterferien ging es für einige Mannschaften des VFB Gaggenau wieder um Punkte. Die D-Jugend des VFB musste am Samstag zum FV Steinmauern. In einem guten Spiel trennte sich die Mannschaft von Z. Palameta und Z. Cvetkovis 1:1 unentschieden. Somit bleibt man weiter seit 8 Spielen ungeschlagen und steht in der Tabelle auf einem guten 4. Platz, punktgleich mit dem Drittplatzierten. Nächsten Samstag spielt die Mannschaft um 12 Uhr zuhause gegen den SV Bietigheim.

Die C2 verlor in Kuppenheim beim Tabellenführer mit 6:0. Nach einer guten ersten Halbzeit in der man unnötig mit 2:0 in Rück-

stand gelangt war, bekam man in der zweiten Halbzeit noch 4 weitere Tore. Nächsten Samstag spielt die C2 ebenfalls zuhause gegen den FC Lichtental, Anstoß ist um 13.30 Uhr.

Die E1 und E2 bestritt ein Testspiel gegen die E-Jugend des VFR Bischweier, beide Mannschaften gewannen die Spiele mit 8:5 und 7:3. Ebenfalls im Einsatz waren die F- und G-Jugend des VFB Gaggenau. Beim Spieltag in Ottenau zeigten die Mannschaften großartige Spiele.

Die C1 des VFB Gaggenau steigt am Freitag wieder in die Saison ein. In Ötigheim hat die Mannschaft die Möglichkeit, mit einem Sieg zum Tabellenzweiten aufzuschließen. Für die B-Jugend steht am Samstag das Heimspiel gegen den JFV Achern an, Anpfiff in Gaggenau ist um 16.30 Uhr.

OTTENAU



KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

72-Stunden-Aktion

„In 72 Stunden die Welt ein Stückchen besser machen“ – das ist das Motto, unter welchem ab diesem Donnerstag die deutschlandweite 72 Stunden Aktion stattfindet. Hierbei werden Projekte umgesetzt, welche gesellschaftliche Themen im direkten Umfeld der teilnehmenden Gruppen aufgreifen und somit dem Glauben „Hand und Fuß“ geben. So wird sich auch die SE Jugend Ottenau, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus Hörden, Ottenau, Selbach und Sulzbach, mit einem Projekt an der 72-Stunden-Aktion 2024 beteiligen. Zum Abschluss der Aktion findet am So., 21. Apr., um 10.30 Uhr ein Familiengottesdienst im kath. Kindergarten St. Antonius in Ottenau, Brahmstr. 11, statt. Hierzu lädt die Seelsorgeeinheit alle ein. Es wird darum gebeten, einen Campingstuhl, eine Picknickdecke oder ähnliches mitzubringen. Es wird aber auch einige Sitzgelegenheiten vor Ort geben.

VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Walpurgisnacht - Die „Hexen“ sind los

Am Di., 30. Apr., veranstaltet der DRK-Ortsverein Gaggenau-Ottenau am und im DRK-Zentrum Ottenau eine Party zur Walpurgisnacht. Beginn ist um 18 Uhr. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Der DRK-Ortsverein Gaggenau-Ottenau lädt hierzu die gesamte Bevölkerung aus nah und fern ein und würde sich über zahlreiche Besucher – Jung und Alt – freuen. Außerdem erhalten die ersten 80 Frauen eine kleine Überraschung. Der Ursprung der Walpurgisnacht geht u. a. auf ein altes europäisches Volksfest zurück. Es markierte in der Nacht vom 30. April auf den 1. Mai den Beginn der Sommerzeit. Auch sollen sich einer Sage nach in der Nacht zum 1. Mai auf dem „Blocksberg“ im Harz Hexen versammelt haben, um sich dort mit dem Teufel zu paaren und seither in dieser Nacht ihr Unwesen treiben.

Altpapiersammlung

Am Sa., 4. Mai, führt der DRK-Ortsverein Ottenau von 9 bis 12 Uhr eine Altpapiersammlung durch. Aus diesem Grund wird am DRK-Zentrum in Ottenau, Rudolf-Harbig-Str. 14, ein Container aufgestellt. Sollte jemand aus gesundheitlichen Gründen das Altpapier nicht anliefern können, bitten wir Sie, sich unter Tel. 07225 9181969 zu melden. Das Altpapier wird dann abgeholt. Etwaige Rückfragen bitte auf unseren Anrufbeantworter sprechen, wir rufen dann zurück.

Musikverein Harmonie Ottenau

Mitgliederversammlung

Am Sa., 20. Apr., findet die Mitgliederversammlung statt, zu der wir alle Mitglieder einladen. Sie findet um 19 Uhr im Kulturraum der Merkurhalle Ottenau statt. Die Tagesordnungspunkte können auf der Homepage www.musikvereinottenau.de eingesehen werden. Die Jugendkapelle und die Gesamtkapelle des MVO umrahmen die Versammlung musikalisch. Wir freuen uns auf Sie.

Ottenauer Motorrad Freunde

Hockete am 1. Mai

Die Ottenauer Motorradfreunde veranstalten am Mi., 1. Mai, wieder ihre Hockete auf dem Vereinsgelände. Los geht es ab 11 Uhr. Für Essen und Trinken wird gesorgt. Grillgut wird ebenfalls zur Verfügung gestellt zum Selber-Grillen. Es kann auch eigenes Grillgut mitgebracht werden. Das Vereinsgelände des OMF befindet sich gegenüber von der Avia Tankstelle in Gaggenau oberhalb vom Murg-Radweg bei der Berliner Brücke.

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind Einwohner aller Altersklassen und Spielstärkeklassen in den Bürgersaal des Alten Rathauses Ottenau, Friedrichstr. 72, eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Wer dazustoßen möchte, sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Schwimmbadverein Kuppelsteinbad Ottenau

Arbeitseinsätze

Wie bereits angekündigt ist, nachdem die Vorstandschaft die Badesaison 2024 schon zeitintensiv vorbereitet hat, nun auch der Einsatz der Mitglieder gefragt. Bei Arbeitseinsätzen am Sa., 20. Apr., und 4. Mai jeweils ab 9 Uhr wollen wir das Bad für die Saison fit machen. Wie immer freut sich die Vorstandschaft über die zahlreiche Unterstützung aus dem großen Kreis der Mitglieder und Freunde des Bades. Mitbringen müsst Ihr festes Schuhwerk, Handschuhe und wer hat Gartengeräte wie eine Hacke o. ä. Wer die Möglichkeit hat, kann sich gerne vorab anmelden unter: mitglieder@kuppelsteinbad.de, damit wir mit der ungefähren Helferzahl und für das anschließende gesellige Beisammensein planen können.

Siedlergemeinschaft Ottenau

Verein zieht Bilanz

Die Vorsitzende der Siedlergemeinschaft Gaggenau-Ottenau, Edeltraud Kühn, begrüßte die Besucher bei der Jahreshauptversammlung und bedankte sich für die Unterstützung im vergangenen Jahr. Nun stehe das nächste Maifest, das man zusammen mit der Ottenauer Holzmaskengruppe „Knoll Kniebes“, am 1. Mai beim Siedlerheim veranstaltet, vor der Tür. Schriftführer Wolfgang Maier gab einen Überblick über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Er erwähnte die gute Zusammenarbeit mit den neuen Mitstreitern in der Verwaltung. So war die Maihockete letztes Jahr beim Siedlerheim dank des guten Wetters ein toller Erfolg. Über den Stand und die Bewegungen der Finanzen informierte Kassiererin Heike Bastian. Die Kassenprüfer Manfred Striebich und Marc Siebert bescheinigten ihr eine einwandfreie Kassenführung. Somit konnte die Vorstandschaft entlastet werden. Die Vereinsvorsitzende Kühn konnte folgende Mitglieder für langjährige Treue zur Siedlergemeinschaft ehren. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Ilse Schneider, Maria Erd, Paul Buchwald, Eberhard Haug und Martin Hahn geehrt. 25 Jahre dabei sind Renate Dale, Rosita Pfrang, Bruno Vogel, Joachim Fitterling, Rainer Berg und Wolfgang Maier.



Bei der Jahreshauptversammlung.

Foto: A. Stoll

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



Unentschieden im Spitzenspiel

SpVgg Ottenau - 1. SV Mörsch 3:3 (1:1). In einem mitreißenden Spiel trennten sich die beiden Teams am Samstag mit einem leistungsgerechten Unentschieden. Nachdem die SpVgg erneut einen Blitzstart hinlegte und A. Merkel eine Stamer-Hereingabe ins lange Eck zum 1:0 bugsierte (2.), entwickelte sich ein munterer Schlagabtausch. Nachdem ein Angriff nicht geklärt werden konnte, erzielte J. Mohr den Ausgleich (26.). Vor der Pause strich ein Fernschuss von Stamer knapp am Tor vorbei. Nach der Pause hatten die Gäste deutlich mehr vom Spiel und SpVgg-Torhüter F. Herzog wusste mit zwei starken Paraden einen Rückstand zu verhindern. Etwas überraschend erzielte M. Garbacziok nach Flanke von M. Herm die 2:1-Führung (61.), welche M. Stamer zwei Min. später mit seinem Flachschuss ins kurze Eck sogar auf 3:1 erhöhte. Als Herm erneut über links durchbrach, entschied er sich zu selbstlos für einen Pass anstelle selbst zu schießen und so wurde ein mögliches Tor knapp verpasst. So verkürzte L. Preine nach einem Querpas wenig später auf 3:2 (69.). Während die Hausherren die Entscheidung suchten, drängten die Gäste auf den Ausgleich und man sah eine offene Schlussphase mit dem besseren Ende für den SVM, welcher durch F. Derr zum Ausgleich kam (76.). In den Schlussminuten gab es je noch eine gute Möglichkeit, doch kein weiteres Tor sollte fallen. Unabhängig vom ärgerlichen Spielverlauf kann die Mannschaft sehr stolz auf die

gezeigte Leistung sein. Am So., 21. Apr., spielt man um 15 Uhr bei der TuS Oppenau.

Sp Vgg Ottenau II – FC Frankonia Rastatt 1:1 (0:1). Im Spiel der Zweiten boten beide Mannschaften viel Stückwerk an. Früh im Spiel hatte man zwei Chancen, ehe man nach einem Konter unglücklich in Rückstand geriet (23.). In der Folge verpasste man vor der Pause zweimal den Ausgleich, u.a. Pfofen und kam danach lange zu keiner Chance mehr. Die Frankonen waren nach Kontern und Standards immer wieder gefährlich und Torhüter T. Lierheimer verhinderte einen weiteren Gegentreffer, ehe man durch D. Krieg - nach Vorlage von Routinier P. Ebler, welcher nach mehr als 2,5 Jahren Leidenszeit sein Comeback feierte - ausgleichen konnte (86.). Mit einigen guten Paraden verhinderte der Torhüter der Gäste schließlich eine Wende in den Schlussminuten. Am Sonntag spielt das Team beim FV Haueneberstein, Anpfiff ist um 15 Uhr.

SV Ottenau, Abt. Fußballjugend



Jugendspiele

C1-Jugend: VfR Bischweier - FV Bad Rotenfels 0:4.

C3-Jugend: FV Bad Rotenfels 3 - JfV Rheinmünster/Ulm 6:0. Am 16. Spieltag der Kreisklasse empfing die 3. Mannschaft der SG aus Rotenfels und Ottenau den JfV Rheinmünster/Ulm im Murgstadion in Ottenau. In den ersten Minuten konnte man das Spiel beherrschen und Selbstvertrauen schöpfen. Schnell führte man mit 1:0 und man ließ dem Gegner wenig Chancen zu. Zur Halbzeit konnte man durch mutigen Fußball und einer tollen Mannschaftsleistung das Ergebnis auf 3:0 zwischenzeitlich hochschrauben. In der Halbzeit nahm man fünf Wechsel vor, alle Spieler konnten an diesem Tag ihre Leistung abrufen, sodass man stolz auf ein Endergebnis von 6:0 blicken konnte.

C4-Jugend: FC Lichtental 2 - FV Bad Rotenfels 4 0:3.

D1-Jugend: SpVgg. Ottenau - SG Haueneberstein 6:1. Am Sonntag kam es zum Topspiel in der D-Jugend Kreisklasse im heimischen Murgstadion in Ottenau. Die Spvgg Ottenau spielte gegen die SG Haueneberstein. Dort traf der Erste gegen den Zweiten der Tabelle aufeinander. Ottenau bestimmte als Tabellenführer von Anfang an das Spielgeschehen. Man ließ der SG Haueneberstein wenig Platz, sodass diese nicht zu ihrem Spiel kam. Dadurch kam die Spvgg Ottenau immer wieder zu Torchancen, die dann nach und nach zu Toren genutzt wurden. Zur Halbzeit stand es dann 3:1 für Ottenau. Nach der Halbzeit änderte sich wenig am Spielgeschehen. Ottenau drückte weiter auf das gegnerische Tor und man konnte das Ergebnis auf 6:1 bis zum Schluss erhöhen. Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung konnte man die SG Haueneberstein in einer überzeugenden Art und Weise schlagen. Bei nun 14 Punkten Vorsprung auf den Tabellenzweiten SG Haueneberstein, reicht nun nur noch ein Sieg zur verdienten Kreisklassen-Meisterschaft. Tore für Ottenau schossen: 2x Robert W., 1x Maximilian L., 1x Luis L., 1x Lucio R. + 1x Eigentor.

E1-Jugend: SpVgg. Ottenau - Rastatter SC/DJK 18:1.

E2-Jugend: SpVgg. Ottenau - Rastatter SC/DJK 2 20:2.

E3-Jugend: SpVgg. Ottenau - SG Loffenau 2:7.

F- und G-Jugend: Am Samstag lud unsere G- und F-Jugend zum Heimspieletag ein. Teilnehmende Mannschaften waren Hörden, Staufenberg, Bischweier, Forbach, Gaggenau sowie Bad Rotenfels. Unsere Jugend stellte zwei Mannschaften in der G-Jugend und drei Mannschaften in der F-Jugend und ließ zusätzlich Spieler an andere, schwach besetzte Teams aus, sodass viele Ottenauer Kinder teilnehmen konnten. Auf vier parallelen Plätzen konnten alle Teams gleichzeitig spielen, was zu kurzen Pausen und wenig Leerlauf führte. Am Ende wurden alle Kinder zusätzlich zum Spaß am Spiel mit Urkunden belohnt. Insgesamt war es wieder ein erfolgreicher Spieletag für alle Beteiligten.



Die Jugendmannschaft.

Foto: privat

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Spielberichte

1. Mannschaft (Verbandsliga Südwest): Spvgg. Ottenau – TTC Singen 9:0. Am vorletzten Spieltag der Herren Verbandsliga Südwest waren die Rollen im Murgtal klar verteilt. Der bereits sicher abgestiegene TTC Singen traf auf den Meister aus Ottenau. Die Singener traten zu dieser Partie nicht an. In der Folge wurde das Spiel mit 9:0 für Ottenau gewertet. Am Sa., 20. Apr., 17 Uhr, trifft die Spvgg. Ottenau auf die TTfF Hohberg III. Es ist das letzte Heimspiel der Saison 2023/24, bevor es in die lange Sommerpause geht. Für leibliches Wohl ist wie immer gesorgt.

2. Mannschaft (Landesliga Gr. 5): Spvgg. Ottenau II – TTC Weisweil 9:1. Durch einen klaren 9:1-Heimerfolg über das Tabellenschlusslicht TTC Weisweil erobert sich das Team der Spvgg. Ottenau II einen Spieltag vor Saisonende den dritten Tabellenrang zurück. In den Doppeln blieben Sebastian Graf/Emanuel Pongracz, Dominik Mungenast/Jannik Herrmann, Leonard Herz/Alexander Kirchner ungeschlagen. In den Einzeln gelangen Graf zwei, Herz, Herrmann, Pongracz und Kirchner je ein Einzelsieg. Am Sa., 20. Apr., trifft die Spvgg. Ottenau II, parallel zur ersten Mannschaft, auf den Tabellen-Vierten TTF Kappel. Beide Mannschaften stehen mit einem Punktekonto von 21:13 da, lediglich im Spielverhältnis hat Ottenau die Nase vorn. Bei der Begegnung am Samstag wird die Entscheidung um Platz drei fallen.

3. Mannschaft (Landesklasse Gr. 9): Spvgg. Ottenau III – TV Neuweier 9:5. Weiter Hoffnung auf den Klassenverbleib hat die dritte Mannschaft der Spvgg. Ottenau nach dem 9:5-Heimsieg gegen den TV Neuweier. Neben den Doppelerfolgen von Michael Ruf/Lorenz Bracht, Andreas Gorjup/Marius Schweyda, waren Ruf und Schweyda mit je zwei Einzelerfolgen maßgeblich am Heimsieg beteiligt. Je einen Tagessieg steuerten Gorjup, Marlo Stoll und Bracht bei. Unterliegt der TV Neuweier (Platz acht) am Samstag beim TTC Renchen (Platz fünf), so kann sich die Spvgg. Ottenau III (Platz neun) mit einem Auswärtserfolg beim TV Weisenbach (Platz vier) auf den Relegationsplatz retten.

4. Mannschaft (Kreisliga A): Spvgg. Ottenau IV – TB Sinzheim II 2:8.
5. Mannschaft (Kreisliga C): TV Neuweier III – Spvgg. Ottenau V 8:2.
6. Mannschaft (Kreisliga E): TTC Iffezheim VII – Spvgg. Ottenau VI 3:7.

SV Ottenau Tischtennisjugend

Spielberichte

Jugend 19 Bezirksklasse: Spvgg. Ottenau – TTC Iffezheim 5:5. Im Showdown um die Meisterschaft konnte man den Gästen aus Iffezheim ein starkes Unentschieden abtrotzen. Nach dem verlorenen Eingangsdoppel konnten in den nachfolgenden Einzeln lediglich Jonas Pfistner und Rania Braun den Punkterückstand konstant halten. Daher war klar, dass man zwei Einzel in Folge gewinnen musste, um wieder in Front zu liegen, was dann in

Persona von Marvin Krug und Manuel Schweikert auch gelang und man somit 4:3 in Führung gehen konnte. Nach dem zweiten Einzelerfolg von M. Krug lag es nun im finalen Einzel an J. Pfistner den Sieg einzutüten, was jedoch nicht gelang, sodass am Ende das Unentschieden feststand. Aufgrund des deutlich besseren Spielverhältnisses hat man es aber weiterhin selbst in der Hand Meister zu werden. Der erste Schritt hierfür wurde dann im Derby gegen den TV Gernsbach getan, der deutlich mit 10:0 in seine Schranken gewiesen wurde. Somit konnte man die Tabellenspitze wieder zurückerobern. Statistik: Doppel: Krug / Braun 0:1. Einzel: M. Krug 2:1, R. Braun 1:1, J. Pfistner 1:1, M. Schweikert 1:1.

Jugend 15 Bezirksliga: Spvgg. Ottenau – TV Neuweier 0:10. Ohne Chance war die 1. Schülermannschaft beim Heimspiel gegen die Gäste aus Neuweier, die dieses deutlich mit 10:0 gewinnen konnten. Durch die Niederlage befindet man sich weiterhin auf dem 4. Tabellenplatz.

Jugend 15 Bezirksklasse: TTC Muggensturm – Spvgg. Ottenau 0:10. Einen ungefährdeten Auswärtssieg konnte die 2. Schülermannschaft beim TTC Muggensturm einfahren. Beim deutlichen Sieg überließ man den Hausherren lediglich einen Satz. Durch diesen Sieg befindet man sich weiterhin auf dem 3. Tabellenplatz.

Vorschau

Am Fr., 19. Apr., um 18 Uhr bestreitet unsere Jugend 19 in der Bezirksklasse ihr letztes Heimspiel gegen die Tischtennisfreunde aus Rastatt. Durch einen Sieg kann an diesem Tag die Meisterschaft fix gemacht werden.

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Freiwillige Feuerwehr Ottenau

Fotos und Dokumente für Jubiläumsfest gesucht

Die Ottenauer Feuerwehr feiert dieses Jahr ihr 125-jähriges Bestehen und sucht für das geplante Jubiläumsfest am 15. und 16. Juni noch Bildmotive und Dokumente von Fahrzeugen und Einsätzen aus der langen Ära der Ottenauer Feuerwehr. Wer Fotos oder andere Belege zur Verfügung stellen kann und möchte, kann sich unter der Tel. 07225 77926 melden.

Kath. Kindergarten St. Antonius

Vorbereitungen sind in vollem Gang

Im Kindergarten St. Antonius bereiten sich die Kinder schon fleißig auf das bevorstehende 60-jährige Jubiläum vor. Dieses findet Ende Juni statt. Hierfür gestaltet momentan jedes Kind mit Stoffmalfarben zwei Geschirrtücher, die dann an den beiden Jubiläumstagen verkauft werden. Der Erlös kommt dem Kindergarten zugute.



Geschirrtücher bemalen.

Foto: CMM

BAD ROTENFELS



TERMINE BAD ROTENFELS

Jahrgang 1936/37

Der Jahrgang 1936/1937 trifft sich am Do., 25. Apr., um 17 Uhr im Gasthaus Christophbräu.

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Frauengemeinschaft St. Laurentius

Bastel- und Kaffeenachmittag der kfd St. Laurentius

Einladung zu einem Kaffeenachmittag mit Bastelangebot für Jung und Alt am Fr., 19. Apr., um 15 Uhr im Gemeindehaus von St. Laurentius. Nähere Infos unter Tel. 07225 75255.

VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels



FVR lässt in Oos Federn

FV Baden-Oos - FV Bad Rotenfels 3:3 (2:2). In einer torreichen Partie kommt die Sengül-Elf trotz früher Führung nicht über ein Unentschieden hinaus. Aus Sicht der Gäste hätte das Spiel nicht besser starten können. Nach 11 Minuten führte man durch Treffer von Zimmer und Bitterwolf bereits mit zwei Toren Vorsprung. Die Heimelf kam erst nach gut 20 Minuten so wirklich ins Spiel, kam dann aber direkt mit der ersten Torchance zum 1:2-Anschlussstreffer. Der FVR war um eine schnelle Antwort bemüht, doch Zimmer konnte zwei gute Gelegenheiten, den 2-Tore-Vorsprung wieder herzustellen, nicht verwerten. Kurze Zeit später nutzte Oos eine Unordnung im Rotenfelder Mittelfeld, kombinierte sich in den Sechzehner und kam zum 2:2-Ausgleich (32.). Kurz vor der Halbzeit erlief Zimmer einen Steilpass von Bitterwolf und konnte kurz vor dem Strafraum nur durch ein Foulspiel gestoppt werden. Da der FVR-Akteur freie Bahn auf das Tor von Oos-Keeper Seifried gehabt hätte, entschied Schiedsrichter Hamidi auf Notbremse und folgerichtig Platzverweis für Spielertrainer Kalpakoglu (41.). Die numerische Überlegenheit machte sich zu Beginn der zweiten Halbzeit nicht bemerkbar. Oos kam couragierter aus der Kabine und ging in Minute 47 durch Touray gar mit 3:2 in Führung. Die Gäste brauchten im Anschluss eine ganze Weile, um wieder ins Spiel zu kommen, starteten dann aber nach gut 70 gespielten Minuten zur Schlussoffensive. Trotz einiger aussichtsreicher Torannäherungen ergab sich aus dieser aber lediglich ein weiterer Treffer zum 3:3 durch Zimmer in der 75. Spielminute. Unterm Strich ist ein Punkt zu wenig für die Ambitionen der Mannen



Die Sengül-Truppe mit einem Remis in Oos. Foto: Daniel Zimmer

um Trainer Sengül, jedoch traf man an diesem Tag auch auf eine starke Heimelf.

Team 2 kam ebenfalls nicht über ein Unentschieden hinaus und trennte sich 1:1. Torschütze zum zwischenzeitlichen 0:1 war Dustin Schickinger.

Am Sonntag möchten beide Teams in den Heimspielen gegen Sandweier wieder 3 Punkte einfahren. Anpfiff ist wie gewohnt um 13 bzw. 15 Uhr.

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



Siegeszug der C4 hält weiter an

Die C4 fuhr nach Lichtental, um dort weiterzumachen, wo sie gegen Kuppenheim aufgehört hatten zu gewinnen. Und es klappte wieder in einem fairen Spiel, war die C4 aus Rotenfels das ganze Spiel die bestimmte Mannschaft und so holte man einen verdienten 0:3-Auswärtssieg. Nur die Torausbeute ließ zu wünschen übrig. Nächsten Samstag spielt man dann gegen die eigene C3 und probiert dort weiterzumachen. Mann muss schon sagen, was die Truppe leistet an Teamwork und Wille ist überragend und macht richtig Spaß. Weiter so.

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Interessierte sind jederzeit willkommen reinzuschneppern: Mo., 29. Apr., 19.30 Uhr, „Wächtergebet“ für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Dienstags, 6.30 Uhr: „Early Bird“ - Morgengebet - Mit Gott den Tag beginnen. Dienstags, 8.30 Uhr: „Jesaja 62 - Israelgebet“. Di., 30. Apr., 9 Uhr, Familiengebet. Dienstags, 19 Uhr: Kerngebetsgruppe. Samstags, 11 Uhr: Bibelentdeckergruppe - Frauen und Männer mit Migrationshintergrund, gerne auch mit Kindern.

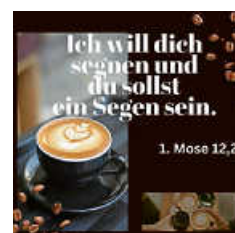


Foto: A. Rheinschmidt

Ankündigungen

Di., 23. Apr., 19 Uhr, „Mitgliederversammlung“ Gebetshaus Bad Rotenfels. Fr., 26. Apr., 17 Uhr: „Suppe satt“: Warmes Essen und nette Gemeinschaft. Fr., 26. Apr. „Eveningprayer“ - Lobpreis- und Anbetungsabend mit Klavier (Achim Rheinschmidt) und Impuls (Artur Drews). Sa., 27. Apr., 10 Uhr: „Frauenfrühstück“. Thema: „Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.“ 1. Mose 12,2. Anmeldung bis Fr., 26. Apr., an gebetshaus-bad-rotenfels@web.de oder telefonisch bei Beate Rieger, 07225 770576. Weitere Informationen zu den Gebetszeiten und Veranstaltungen im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben

Chorprobe Gospelchor „Millenium Voices“: mittwochs, 19.30 Uhr, ab 19 Uhr Stimmbildung. Schnuppersänger für Männerstimmen willkommen. Proben 2024 für Jubiläumskonzert „Holy Moments“ am Sa., 14. Dez., Jahnhalle. Moderner gemischter Chor „Salt o vocale“: donnerstags, 20 Uhr, ab 19.30 Uhr Stimmbildung. Schnuppersänger für Männerstimmen und hohen Sopran willkommen. Proben 2024 für Konzert „Power of Love“ am Sa., 26. Okt., und So., 27. Okt., Jahnhalle. Mehr Infos auf www.salt-o-vocale.de.

Musikverein Bad Rotenfels

Kirchenkonzert

Der Musikverein Bad Rotenfels lädt ein zu seinem Kirchenkonzert am So., 28. Apr., in die St. Laurentius-Kirche. Das Konzert ist gleichzeitig Premiere von Sascha Eisenhut, welcher seit Anfang

des Jahres als neuer musikalischer Leiter der Gesamtkapelle agiert. Eine neue Ära möchte man prägen und mit schönen Klängen und Melodien die Zuhörer in der Mutterkirche des Murgtals verzaubern. Eisenhut stellt somit gezielt ein Programm aus Klassik und Moderne zusammen. Es ertönt beispielsweise die bekannte „Festmusik“, komponiert von Richard Wagner. Ebenso erklingen Klassiker wie „One Moment in Time“ oder „I will Follow him“ aus „Sister Act“. Auch eigene Arrangements des neuen Dirigenten werden präsentiert. Das Konzert beginnt um 16.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Ab 14.30 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus. Der Musikverein Bad Rotenfels freut sich über zahlreiche Besucher.



St. Laurentius.

Foto: Marco Grimm

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Beckenboden-Training für Männer

Beckenbodengymnastik ist nicht nur etwas für Frauen. Auch bei Männern kann eine muskuläre Schwäche des Beckenbodens auftreten. Die Kursteilnehmer lernen, den Beckenboden wahrzunehmen und mit gezielten Übungen zu kräftigen. Ergänzt wird das Übungsprogramm durch ein Training der Rücken- und Bauchmuskulatur. Der Kurs beginnt am Fr., 26. Apr., um 10.15 Uhr

in der TBR Vereinsturnhalle Rotenfels. Das Kursangebot umfasst acht Termine zu jeweils 60 Minuten. Es wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.



Ein Kurs für Männer.

Foto: privat

SONSTIGES BAD ROTENFELS

Flohmarkt in mehr als 30 Höfen am 20. April

Die AG Dorftreff Huberplatz veranstaltet am **Samstag, 20. April**, ab 10 Uhr in mehr als 30 Höfen in Bad Rotenfels einen nachhaltigen Flohmarkt. Die Teilnehmerliste wird in den ansässigen Geschäften ausgehängt und liegt am Prospektkasten am Alten Rathaus, bei den Infoständern im Bahnhof und im Unimog-Museum oder kann unter Dorfgemeinschaft.rotenfels@gmail.com angefordert werden. Die Veranstaltung findet auf dem Huberplatz bei jedem Wetter statt.

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Halbseitige Sperrung der Malscher Straße ab 18. April

Aufgrund von Bauarbeiten muss die Malscher Straße in Freilsheim ab **Donnerstag, 18. April bis voraussichtlich Ende Mai** halbseitig gesperrt werden. Ein angrenzender Feldweg ist aufgrund der Arbeiten komplett gesperrt. Grund ist die Verlegung von Kabeln und Leerrohren. Die Stadtverwaltung bittet die Anwohner um Verständnis.

Kurzzeitige Sperrungen ab 29. April

Aufgrund von Baumfällarbeiten wird von Montag, 29. April, bis Samstag, 11. Mai, die Moosalbtalstraße (K3706) in Moosbronn etwa einen Kilometer nach dem Gestüthof „Talhof“ aus Sicherheitsgründen immer wieder kurzzeitig voll gesperrt. Eine Ampel regelt den Verkehr. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Kehrmaschine unterwegs

Die Straßen in Freilsheim werden in diesen Tagen mit der Großkehrmaschine gereinigt.

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freilsheim

Am Montag, 22. April, 18.30 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freilsheim in der Mahlberghalle Freilsheim,

Mahlbergstraße 1, statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Fortschreibung des Regionalplans Mittlerer Oberrhein 2003 - Zweite Anhörung der Träger öffentlicher Belange - Stellungnahme der Stadt Gaggenau -; 3. Kindergarten Freilsheim - Weiteres Vorgehen in Bezug auf den Waldwagen/Bauwagen -; 4. Vorstellung „Helfer vor Ort“; 5. Anfragen der Ortschaftsräte; 6. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Ferdinand Schröder nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0171 2721899 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freilsheim@rat-gaggenau.de

VEREINE FREIOLSHEIM

Musikverein Harmonie Freilsheim

Probewochenende für Kirchenkonzert

Vergangenes Wochenende haben sich die Musiker in der Wallfahrtskirche Moosbronn und im Haus Bruder Klaus auf das am 27. April stattfindende Frühjahrskonzert vorbereitet. Gestartet wurde am Freitagabend mit einer Gesamtprobe. Samstags

folgten diverse Registerproben und auch dieser Tag endete mit einer Gesamtprobe der kompletten Kapelle. Am Sonntag hat Dirigent Heiko Götz besonders darauf geachtet, was noch intensiv geübt werden muss. Wir würden uns freuen, Sie bei unserem diesjährigen Konzert am Sa., 27. Apr., um 19 Uhr im besonderen Ambiente der Wallfahrtskirche Moosbronn begrüßen zu dürfen. Im Anschluss an das Konzert lädt der Musikverein alle Gäste zu einem Umtrunk in das benachbarte Haus Dorothee ein. Der Eintritt ist frei, die Musiker würden sich über eine kleine Spende freuen.



Die Musiker im Pfarrgarten Moosbronn. Foto: Sabine Ullrich

Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

Jahreshauptversammlung

Der Verein lädt zur Jahreshauptversammlung am Sa., 20. Apr., um 19 Uhr in den Proberaum der Mahlberghalle ein. Kleine Snacks und Getränke sind im Angebot. Der Verein freut sich auf Ihr Kommen.

Freiolsheimer Blumenmarkt - Abgabetermin verlängert

Der Abgabetermin für den Freiolsheimer Blumenmarkt wurde bis zum Sa., 20. Apr., verlängert. Die Auslieferung erfolgt am Sa., 4. Mai, zwischen 10 und 14 Uhr.

Sonnenblumen-Wettbewerb

Der Abgabetermin für die Teilnahme am Sonnenblumenwettbewerb für Kinder bis 14 Jahren aus Freiolsheim, Moosbronn und Mittelberg endet am So., 28. April.

SC Mahlberg Freiolsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags von 18.30 bis 20 Uhr; Tanzfitness für alle montags von 17.30 bis 18.30 Uhr

(Kursgebühr wird erhoben); Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike, siehe separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben).

Für Kinder ab der 2. bis einschl. 7. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mittwochs von 16 bis 17 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. drei Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.

Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683.

Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler, rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt um 18 Uhr an der Mahlberghalle, Freiolsheim. Neue Mitradler sind jederzeit willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.

Sportfest

Am Sa., 15. Juni, lädt der SC Mahlberg zu einem Sportfest rund um die Mahlberghalle ein. Gerne wollen wir auch den „Mahlberglauf“ für Walker und Läufer wieder beleben. Dieser Lauf startet am Friedhof und geht rund um den Mahlberg. Nähere Einzelheiten dazu folgen. Festbeginn an der Halle ist um 13.30 Uhr, für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Neuer Kurs Tanzfitness hat begonnen

Tanzen, Spaß haben und fit bleiben, so lautet das Motto unseres Trainingsangebotes für alle. Disco Fitness, Latin Fitness, Body Ballett uvm. werden gekonnt gemischt und von ausgebildeter Tänzerin angeleitet. Wir treffen uns montags von 17.30 bis 18.30 Uhr in der Mahlberghalle Freiolsheim. Eine Kursgebühr wird erhoben. Schnuppern oder Einstieg ist jederzeit möglich. Bei Interesse bitten wir um Anmeldung bei Anette Fauth unter Tel. 0152 53876683, gerne auch über WhatsApp.

Freiolsheimer Vereinsgemeinschaft

Maibaumstellen

Zuversichtlich - hinsichtlich gutem Wetter wird die Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Freiolsheim zusammen mit der Vereinsgemeinschaft am Di., 30. Apr., um 18 Uhr einen Maibaum auf dem Dorfplatz stellen und einen Dorfhock durchführen. Für Verpflegung ist gesorgt. Im Bürgersaal wird der Kurzfilm über das Dorfjubiläum 2019 gezeigt. Die Bevölkerung ist eingeladen.

HÖRDEN



Vorgezogene Annahmeschlüsse für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche ist für **KW 18 am Montag, 29. April, um 12 Uhr.**

Die Ausgabe erscheint am Donnerstag, 2. Mai.

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche ist für **KW 19 am Montag, 6. Mai, um 12 Uhr.**

Die Ausgabe erscheint am Mittwoch, 8. Mai.

Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können.

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hörden statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-horden.de, Tel. 07224 9969656.

FV Hörden



Enttäuschend

FV Plittersdorf - FV Hörden 4:1 (1:0). Der FV Hörden hat das 3. Spiel in Folge verloren, dabei wieder 4 Tore kassiert und schon 55 Gegentore in der Liga erhalten. Es war eine schlechte Vorstellung des FVH am Altrhein gegen eine Hausherrentruppe, die fußballerisch nicht unbedingt einen Esprit verbreitete, dafür angesichts der prekären Tabellenlage Basics wie Zweikampfstärke, Laufbereitschaft und Siegeswillen an den Tag legte. Der FVH enttäuschte nicht nur offensiv, sondern zeigte wieder erschreckende Schwächen im Defensivverhalten. Geschenke wurden großzügig auch wieder verteilt, das erste nach 38 Minuten als die Gastgeber durch Bischof in Führung gehen durften. Zuvor konnten die Hausherren einen Lattentreffer verzeichnen. Nach dem Wechsel wurde den Hausherren das Toreschießen weiter leichtgemacht. Bei dem 2:0 nach 59 Minuten durch Fritz und dem 3:0 nach 64 Minuten durch Bergmaier gab die FVH-Abwehr inklusive Keeper Luca Zeman eine schwache Figur ab. Die erste gefährliche Aktion konnte der FVH erst nach 66 Minuten vorweisen, als Max Gretschele an Keeper Wahl scheiterte. In der 68. Minute hatte Moritz Mack Pech mit einem Pfostenknaller. Die Hausherren machten es besser, nach dem 4:0 durch Fritz nach 74 Minuten drohte dem FVH sogar eine höhere Klatsche. Erst in der Schlussphase konnte Robin Schönfeldt das Ergebnis etwas besser gestalten, mit seinem Anschlusstor per Kopfball. Marcel Westermann hatte noch die Möglichkeit zum 2:4, doch er setzte den Ball neben das Tor. Vor heimischen Publikum, dazu noch im Derby gegen die SG Staufenberg/Gernsbach sollte die Mannschaft am Sonntag, 15 Uhr wieder ein anderes Gesicht zeigen.

Die FVH-Reserve ist 2024 noch auswärts ungeschlagen. Die Truppe drehte nach einem 1:2-Rückstand zur Pause das Match und gewann noch klar mit 5:2. Tore: A. Schillinger, E. Tschan, D. Strößner 2 und R. Stoll. Am Sonntag, 13 Uhr sollte jetzt der erste Heimsieg in 2024 gelingen.

Maifest

Der FVH lädt am Mi., 1. Mai, zur Mai-Hockete ein. Die Veranstaltung findet in diesem Jahr wieder beim Clubhaus am Esselstadion statt. Start ist mit dem Fassanstich ab 10.30 Uhr. An diesem Tag werden außer den üblichen Speisen auch Hähnchen vom Grill zum Mittagstisch und zum Mitnehmen angeboten. Zudem bietet der FVH am Nachmittag einen Kuchen- und Kaffeeverkauf an. Auch der Kuchen wird zum Mitnehmen angeboten. Der FV Hörden freut sich über einen regen Besuch.

Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden

Sänger gesucht

Du willst deine Nachbarn auch in den Genuss guter Musik bringen, dann komm doch zum Singen in einen unserer Chöre des

Gesangsvereins Freundschaft Konkordia Hörden. Mit unseren beiden Ensemble ist bestimmt für jeden der passende Chor dabei. Der Gemischte Chor trifft sich immer montags um 19 Uhr im Bernhardusheim in Hörden. Unter der Chorleiterin Esther Rau werden aktuell nostalgische Lieder wie „Pack die Badehose ein“ oder „Schöne, ist es auf der Welt zu sein“, aber auch aktuelle Lieder wie „The Wellermann“ geübt.

ChorMotion trifft sich immer freitags um 19 Uhr im Turnerheim in Hörden. Unter der Leitung von Christoph Strobel und Andreas Berger werden aktuelle POP-Songs, A cappella auf gefühlvolle und emotionale Art einstudiert. Der Spaß und die Kameradschaft stehen bei beiden Chören im Mittelpunkt. Wir freuen uns auf dich. Weitere Infos unter www.gv-hoerden.de oder per Mail an gv.hoerden@web.de.

Musikverein Hörden

Altpapiersammlung

Am Sa., 20. Apr., führt der Musikverein Hörden wieder eine Altpapiersammlung durch. Bitte stellen Sie das gesammelte Papier gebündelt an den Straßenrand. Die Sammlung beginnt um 8 Uhr. Im Oktober findet wieder eine kombinierte Sammlung mit Altpapier und Altmetall statt.

Schachfreunde Hörden



Mitgliederversammlung

Die Schachfreunde Hörden laden alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung ein. Diese findet am Mi., 8. Mai., um 20 Uhr im Schachraum in der Grundschule in Hörden statt. Die Tagesordnung beinhaltet u. a. die Berichte der einzelnen Vorstandsmitglieder. Anträge können bis Versammlungsbeginn schriftlich beim ersten Vorsitzenden eingereicht werden.

TV Hörden



Jahreshauptversammlung

Mario Merkel eröffnete die Versammlung am 13. April und resümierte die aktuellen Ereignisse: den plötzlichen Rücktritt zweier Vorstandsmitglieder und das anschließende Vorgehen. Im Anschluss folgten die Berichte der einzelnen Abteilungen, der Schriftführerin und der Bericht über die Finanzen sowie der Bericht der Kassenprüfer. Nach der einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft wurde die neuen Vorstände gewählt: Angelika Nardazy (Repräsentation und Gremien), Patrick Schardt (Finanzen), Karolin (Verwaltung), Elena Harin (Öffentlichkeitsarbeit) und Jennifer Hartmann (Veranstaltung und Events). Des Weiteren wurden Marliese Heberle und Bernd Scoroczinski dankend aus dem Turnrat verabschiedet. Martina Seid und Mario Merkel legten ihre Vorstandsposten mit der Hauptversammlung ab. Ein ausführlicher Bericht ist unter tv-hoerden.de zu finden.



Die alte und die neue Vorstandschaft.

Foto: Lea Schleifer

Selbstverteidigung für Kinder und Jugendliche

Der neue Kurs für Kinder und Jugendliche von 9 bis 15 Jahren startet am 25. Apr. und findet fortlaufend jeden Donnerstag von 17.30 bis 19 Uhr im Turnerheim beim Sportplatz in Hörden statt. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Mithilfe des Selbstverteidigungskurses werden Kinder und Jugendliche für mögliche Gefahrensituationen sensibilisiert und lernen sich in Ausnahmesituationen selbst zu verteidigen. Ziele des Kurses sind Gefahrensituationen frühzeitig zu erkennen und zu lernen diese zu vermeiden sowie die Vermittlung wichtiger Werte. Der Kurs bringt folgende Vorteile mit sich: Unter anderem wird das Selbstbewusstsein und die Fähigkeit sich selbst zu behaupten, zum Beispiel in Bezug auf Mobbing, gestärkt. Die Teilnahmegebühr liegt pro zehn Einheiten bei 25 Euro für Mitglieder und 40 Euro für Nichtmitglieder. Anmeldung und Infos unter tv-hoerden.de.

Selbstverteidigung für Jugendliche und Erwachsene ab 16 Jahren

Der Kurs startet am 25. Apr. und findet zehnmal donnerstags von 19.15 bis 20.45 Uhr im Turnerheim beim Sportplatz in Hörden

statt. Ziele des Kurses sind: die eigene Sicherheit und die der Angehörigen zu gewährleisten und Strategien zur Deeskalation zu erlernen, sowie effektive Taktiken, um sich gegenüber aggressiver Personen zu verteidigen. Besonderser Wert wird auf die Entwicklung eines angemessenen Mindsets in Konfliktsituationen gelegt. 30 Euro für Mitglieder und 45 Euro für Nichtmitglieder. Infos unter tv-hoerden.de.

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr. Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen. Führungen sind nach Vereinbarung möglich. Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH

Dorfführung in Michelbach

Die beliebte Dorfführung mit den RundwegFreunden und dem Heimatverein wird fortgesetzt.

Sie dauert etwa zwei Stunden und endet am Heimatmuseum.

Die Teilnahme ist kostenlos. Spenden sind erwünscht.

Die Strecke führt hauptsächlich entlang des Dorfbachs und ist barrierefrei.

Tour mit Haltestationen und Erklärungen zu markanten Gebäuden am Dorfbach entlang Richtung Mühlwegplatz.

Unsere Dorfführer sind Manfred Stößer und Manfred Latein.

Es besteht die Gelegenheit zu einer Einkehr mit Vesper im Heimatmuseum und Führung durch das Museum.

Bei der Anmeldung bitte auch mitteilen, mit oder ohne Vesper (10 Euro).

Anmeldung erforderlich über das Bürgerbüro mit Stadt-Info unter Tel. 07225 962-444.

TERMINE MICHELBACH

Jahrgang 1952/53

Wir treffen uns zum Stammtisch am Fr., 26. Apr., um 18.30 Uhr im „Christophbräu“.

KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBACH

Wort-Gottes-Feier - Atem holen

Endlich - Der Frühling ist gekommen. Er erwärmt nicht nur die Natur, sondern auch unsere Seele. Wenn wir die erwachende Natur und die Spuren des Frühlings jetzt überall entdecken, kann es sein, dass sich der Glaube an das Leben wieder regt, dass wir die Augen reiben und mit neuem Mut auf unser Da-sein schauen. Das Vorbereitungsteam der Kirchengemeinde St. Michael lädt alle zur Wort-Gottes-Feier ein. Treffpunkt in St. Michael in Michelbach am Mi., 24. Apr., 18.30 Uhr. Um 18 Uhr beginnt das Rosenkranzgebet.

VEREINE MICHELBACH

Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

Klassische Gitarrenkunst - Soirée im Hirtenhaus

Im Rahmen der Reihe „Gitarrenklänge im Hirtenhaus“ spielt am So., 5. Mai, um 18 Uhr der Stuttgarter Gitarrist Andreas Großmann ein Solokonzert. Großmann ist im Hirtenhaus kein Unbekannter mehr: bereits 2023 sorgten seine Gitarrenklänge für Begeisterungstürme. In seinem neuen Programm finden sich neben temperament-



Andreas Großmann.

Foto: privat

vollen Klängen aus Südamerika u. a. von Piazzolla und Garoto auch klangvolle Werke aus der spanischen Gitarrenliteratur. So können sich die Zuhörer u. a. auf die Interpretation des Gitarrenklassikers „Asturias“ von Isaac Albeniz freuen. Andreas Großmann begann im Alter von 9 Jahren mit dem Unterricht bei seinem Vater auf der Jazzgitarre und wechselte zwei Jahre später zur klassischen Gitarre unter Horst Klee. Er gewann mehrere erste Preise bei Jugend musiziert, auch auf Bundesebene. Während seines Musikstudiums bei Ihsan Turnagoel an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart nahm er an internationalen Wettbewerben teil und gewann u. a. den Gitarrenwettbewerb in Nürtingen sowie den 2. Preis und den Sonderpreis für die beste Interpretation einer Pflichtsonate von Roland Dyens im Fürstentum Liechtenstein. 2001 beendete er seinen Master of Art mit Auszeichnung. Andreas Großmann ist Lehrbeauftragter an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Mannheim und unterrichtet an der Städtischen Musikschule in Heilbronn. Er gibt Masterclasses auf internationalen Festivals und konzertiert im In- und Ausland. Reservieren Sie Ihren Platz unter hirtenhaus.michelbach@gmail.com. Eintrittskarten können Sie auch demnächst bei den bekannten Vorverkaufsstellen erwerben.

Harmonika-Orchester Michelbach

Mai-Konzert in der Kirche

Am So., 5. Mai, lädt das Harmonika-Orchester zum „Mai-Konzert in der Kirche“ um 17 Uhr ein. St. Michael bietet dazu den idealen Konzertraum und verstärkt mit seiner Akustik und sakralem Umfeld das Musikerlebnis. Die Vorfreude bei den Aktiven ist Ansporn, in den noch anstehenden Proben die Feinarbeit zu intensivieren, so der HOM-Vorsitzende Erwin Seiser. Denn der Anspruch, dem Publikum ein hochwertiges und gleichzeitig gefälliges Konzert mit einem Akkordeonorchester zu präsentieren, ist über Jahre gewachsen. Die Jahreskonzerte der letzten Jahre belegen dies. Großen Anteil daran haben auch die vereinseigenen Gesangssolistinnen. „Musik und Gesang im Einklang“ hat sich zu einem HOM-Prädikat entwickelt. Die Bevölkerung ist zu diesem Frühlingskonzert eingeladen, der Eintritt ist frei.



Das 1. Orchester bei der Probenarbeit für das Konzert am 5. Mai.
Foto: HOM

Heimatverein Michelbach

Stubenabend

Stubenabend „Auf der Polarstation Neumayer III“ mit der Wissenschaftlerin Alicia Rohnacher am Fr., 3. Mai, Beginn um 18.30 Uhr. Dem Heimatverein ist gelungen, für einen besonderen Vortrag eine Polarwissenschaftlerin zu gewinnen. Ein ganzes Jahr verbrachte Alicia Rohnacher als Teil der neunköpfigen Überwinterungsmannschaft auf der Neumayer III-Station in der Antarktis. Dabei war sie eine der vier Wissenschaftler, die für die Langzeit-Observatorien auf der Station zuständig sind und beschäftigte sich vor allem mit Erdbeben und den Messungen des Erdmagnetfeldes. Immer wieder war sie mit ihren Kollegen bei Wind und Wetter draußen unterwegs, um Messdaten zu sammeln und technische Arbeiten durchzuführen. Vor allem die einzigartige Landschaft aus Schnee und Eis hat es ihr während ihres Aufenthaltes angetan und so schwärmt sie auch heute noch von dem Meereis, den Eisbergen, aber auch von ihren Nachbarn – den Kaiserpinguinen. Reservierte Plätze unter Voranmeldung, Heimatverein Michelbach, 1. Vors. Jochen Küx, Tel. 07225 77361.



Alicia Rohnacher.
Foto: Benita Wagner

Musikverein Michelbach

49. Maifest

Als der Musikverein Michelbach im Jahr 1973 das erste Maifest am Michelbacher Wasserhochbehälter veranstaltete, hätte wohl kaum jemand gedacht, dass sich dieses „Heckenfest“ im Laufe der Jahre hinweg zu einer der beliebtesten und bekanntesten Veranstaltungen des Vereins etablieren würde. Selbst nach fast

fünf Jahrzehnten lockt das Maifest immer noch viele Besucher aus allen Altersklassen nach Michelbach, um dort den Maifeiertag und den Vorabend zu genießen. Am Di., 30. Apr., wird ab 18 Uhr der Maibaum auf dem Michelbacher Lindenplatz aufgestellt. Der Musikverein begleitet die Veranstaltung mit traditioneller Blasmusik. Das Fest beginnt um 19 Uhr am Michelbacher Wasserhochbehälter. Ab 20 Uhr dürfen sich die Festgäste auf zünftige Blasmusikklänge aus dem Elsass freuen: Der Musikverein Musique Vogésia d'Eschbach ist wieder einmal zu Gast beim Maifest. Am Mi., 1. Mai, unterhält der Musikverein Sulzbach die Festgäste ab 11.30 Uhr mit erstklassiger Blasmusik. Danach gestaltet der Musikverein Michelbach ab 14.30 Uhr das musikalische Nachmittagsprogramm. Die idyllische Lage des Festes mit herrlichem Panorama über das Fachwerkdorf Michelbach und die Umgebung bietet den idealen Ausgangspunkt, Zwischenstopp oder Abschluss für eine Maiwanderung mit Familie und Freunden. An beiden Festtagen dürfen sich die Festbesucher auf ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken freuen. Neben der klassischen Bratwurst u. a. werden auch wieder Steakweck angeboten. Das Fest dauert bis in den frühen Abend des 1. Mai.

Auf- und Abbautermine für das Maifest

Mi., 24. Apr., 17 Uhr (Gumpen): Maibaum holen; Sa., 27. Apr., 9 Uhr (Farrenstall): Buden aufbauen; Mo., 29. Apr., 15 Uhr (Rathaus): Aufbau; Di., 30. Apr., 9 Uhr (Wasserhochbehälter): Aufbau; Mi., 1. Mai, 14.30 Uhr (Wasserhochbehälter): Auftritt Kapelle, ca. 18 Uhr (Wasserhochbehälter): Planen entfernen und Buden ausräumen; Do., 2. Mai, 9 Uhr (Wasserhochbehälter): Buden abbauen.

Naturfreunde Michelbach

Seniorenwanderung

Wanderung mit Kurt Holfelder. Am Mi., 24. Apr., treffen wir uns um 14 Uhr am Detscherparkplatz. Von dort fahren wir dann zum Maiersbild. Von dort über den Freiolsheimer Weg zum Waldprechtstal bis zur Kreuzweghütte. Hier werden wir kurze Rast einlegen, denn das letzte Stück zum Auto geht es bergan. Danach wollen wir uns im Mönchhof gegen 16.30 Uhr gut bewirten lassen. Nichtwanderer sind eingeladen, im Mönchhof mit uns zu speisen. Gesamtstrecke ca. 4 bis 5 km. Weitere Auskunft bei Kurt, Tel. 07225 4577.

Skiclub Michelbach



Auflösung des Farrenstall-Inventars

Wie in der Jahreshauptversammlung besprochen, lösen wir das Inventar im Farrenstall auf. Alle Mitglieder, die Interesse an dem Inventar haben, treffen sich am Sa., 27. Apr., von 10 bis 12 Uhr direkt am Farrenstall. Bei Mehrfachinteresse entscheidet das Los. Ausgenommen von der Auflösung ist das für das jährliche Gumbenfest benötigte Equipment wie z. B. das „neue“ Zelt, die Lichterkette mit Glühbirnen, das erforderliche Werkzeug sowie die benötigten Elektroartikel. Alles Andere wird aufgelöst. Die Verwaltung würde sich freuen, wenn die Artikel in der Skiclubfamilie ein neues Zuhause finden würden.

SV Michelbach

Deutlicher Auswärtssieg beim FV Muggensturm

FV Muggensturm 2 - SV Michelbach 0:6 (0:4). Klar und deutlich und ohne zu wackeln hat der SV Michelbach seine Pflichtaufgabe im Kampf gegen einen möglichen Abstieg mit einem 6:0 Sieg beim FV Muggensturm 2 gelöst und sich somit ins rettende Mittelfeld der Kreisliga A katapultiert. Vor allem im ersten Abschnitt präsentierte man bei besten Wetter- und Platzbedingungen die volle Kreisligapackung. Michelbach stand durchweg auf dem Gaspedal und die Einheimischen auf dem Beifahrersitz. Bereits in der 6. Minute klingelte es im Muggenstürmer Kasten,

als Madalin Livan mit einem Foulelfmeter das Runde ins Eckige zum 0:1 zirkelte. Nach einem wahren SVM-Offensivfeuerwerk folgte in der 15. Minute der Treffer zum 0:2, als Victory Erhahon gedankenschnell einen langen Ball mit dem Kopf ins Netz setzte.



Marius Ochsenfeld und Alper Özyavuz mit perfekter Verteidigung.
Foto: SVM-Homepage

Im weiteren Verlauf entfaltete Michelbach das volle Aroma. In der 25. Minute vollendete der bestens aufspielende Livan einen Slalomlauf in der Box zum 0:3. Den Deckel auf den Topf legte Valentin Mazreku bereits in der 32. Minute, als er nach schöner Vorarbeit von Erhahon zum 0:4 Pausenstand erhöhte. Einen Moment im Schuh hatte Florin Didea bereits in der 46. Minute, als er nach einem Alleingang aus kurzer Distanz die Anzeigentafel auf 0:5 aufleuchten ließ. Im weiteren Verlauf schaltete Michelbach einen Gang zurück. Muggensturm hatte in dieser Phase die ein oder andere Anschlussmöglichkeit, welche in der bestens aufgestellten SVM-Viererkette oder am Schlussmann Robert Darasz verpuffte. Punktgenau und pfannenfertig setzte Mazreku das Spielgerät in der 79. Minute in die Maschen, als er in der Box von Livan perfekt angespielt wurde. Die Sahne auf die Sommertorte hätte Livan selbst setzen können, als er einen an ihm verschuldeten Strafstoß anstatt ins Tor auf den gegenüberliegenden Hundepplatz schoss, sodass es letztendlich beim mehr als verdienten 0:6 Auswärtssieg beim FV Muggensturm blieb.

FV Muggensturm III - SV Michelbach II 3:2 (2:0).

Am So., 21. Apr., spielt der SV Michelbach Daheim im MURGTAL-Stadion gegen den SV Sinzheim 2. Spielbeginn in Michelbach ist um 15 Uhr. Das Vorspiel der SVM-Reserve gegen Sinzheim 3 ist um 13 Uhr. Die Spieler und Verantwortlichen freuen sich auf zahlreiche Fanunterstützung. Infos und Bilder vom Spieltag sind online unter: www.sv-michelbach.de.

SV Michelbach, Abt. Fußball

SV Michelbach, Abt. Fußballjugend



Jugendfußball in Michelbach

Jeden Mittwoch findet das Jugendtraining vom Sportverein auf der Sportplatzanlage in Michelbach statt, wobei der Spaß und die Freude am Ballsport im Vordergrund stehen wird. Mädchen und Jungs im Alter von 9 bis 12 Jahren sind hierzu ab 16.30 bis 18 Uhr willkommen. Bitte neben der Sportbekleidung passende Fußballschuhe und Getränke mitbringen. Weitere Infos gibt es über Sascha Krieg, Tel. 0176 80413072 oder online unter: www.sv-michelbach.de.

VDK Michelbach

Stammtisch

Wir treffen uns zu unserem nächsten Stammtisch am Sa., 20. Apr., ab 18 Uhr im XXL Restaurant in Michelbach. Partner sind wie immer willkommen.

EINRICHTUNGEN MICHELBACH

Freiwillige Feuerwehr Michelbach

Tag der offenen Tür anlässlich 60 Jahre Jugendfeuerwehr

Anlässlich des 60. Jubiläums der Jugendfeuerwehr wird die Freiwillige Feuerwehr Gaggenau Abteilung Michelbach in diesem Jahr einen Tag der offenen Tür am So., 9. Juni, im Gerätehaus in der Feuerwehrstr. 2 veranstalten. Neben Speisen und Getränken wird auch Einblick mit Informationen für Jung und Alt hinter die roten Tore geboten. Hierzu ist die Bevölkerung eingeladen. Die Kameraden freuen sich über zahlreiche Besucher.

OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier

Am Donnerstag, 25. April, 19 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier im Rathaus Oberweier, Ortsstraße 54, statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Fortschreibung des Regionalplans Mittlerer Oberrhein 2003 - Zweite Anhörung der Träger öffentlicher Belange - Stellungnahme der Stadt Gaggenau -; 3. Fertigstellung des Dorfplatzes in Gaggenau-Oberweier - Sachstand und weiteres Vorgehen -; 4. Anfragen der Ortschaftsräte; 5. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

Einsatz der Großkehrmaschine

In diesen Tagen ist die Großkehrmaschine in Oberweier im Einsatz.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919,

ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256,

martin.sauer@kath-murgtal.de

Pater Nibin Varghese, Tel. 07222 53169 oder 0159 06435133,

pater.nibin@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder

0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de
 Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder
 0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de
 Gemeindefreferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder
 mobil 0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de
 Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850,
 gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Dorf-Café Oberweier

Jeden Mittwoch (außerhalb der Schulferien) zwischen 16 und 18 Uhr öffnen wir im Gemeindehaus unsere Türen für die gesamte Bevölkerung und Gäste. Genießen Sie in gemütlicher Atmosphäre Kaffee und Kuchen und andere Getränke sowie Snacks. Das Dorf-Café bietet eine wunderbare Gelegenheit, sich zu treffen, auszutauschen und neue Dorfbewohner kennenzulernen. Besonders für die kleinen Gäste steht jeden Mittwoch eine eigene Spielecke zur Verfügung. Für die größeren Gäste liegen unterhaltsame Gesellschaftsspiele bereit. Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Nachmittag, der den Zusammenhalt im Dorf stärkt und den Austausch untereinander erleichtert.

VEREINE OBERWEIER

Musikverein Eichelberg Oberweier

Musik machen macht Spaß

Du willst ein Instrument spielen? Am liebsten Trompete? Oder Saxofon? Oder Klarinette? Oder was Großes? Posaune, Tenorhorn oder Tuba? Oder gleich etwas richtig Lautes, wie Schlagzeug? Kein Problem. Bei uns gibt es das alles, im Musikverein „Eichelberg“ Oberweier. Und das alles kannst du lernen, alleine oder in der Gruppe. Komm zu uns und lerne „dein“ Instrument kennen und spielen. Musik machen macht einfach Spaß. Dir selbst und deinen Zuhörern. Wir haben die Instrumente dafür. Von der musikalischen Früherziehung bis zur Instrumental Ausbildung ist alles möglich. Neugierig geworden? Dann melde dich gerne bei uns unter Jugendausbildung@mvoberweier.de.

Turnverein Oberweier



Teilnahme Grabbe-Cup

Am So., 28. Apr., findet der 16. Wander- und Nordic-Walking Grabbe-Cup beim TV Waldprechtsweier statt. Zur gemeinsamen Wanderung mit der Verwaltung des Turnverein Oberweier sind alle Mitglieder des TVO und Interessierte eingeladen. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Parkplatz der Waldenfelshalle in Waldprechtsweier. Es werden unterschiedliche Strecken angeboten.

Fit und Mobil Gruppe für Frauen und Männer

Die Gruppe Fit und Mobil für Frauen und Männer freut sich über weitere Teilnehmer. Mit altersgerechten Aufwärmübungen beleben wir das Herz-Kreislauf-System. Muskelkräftigende Übungen tragen zur Stabilisierung der Wirbelsäule und zum Ausgleich des Muskelapparates bei. Darüber hinaus besteht die Stunde aus

Übungen für die Erhaltung der Beweglichkeit in den Gelenken sowie aus Koordinations- und Gleichgewichtsübungen mit oder ohne Handgeräten sowie Entspannungsübungen. Alle Interessierten sind donnerstags 18 bis 19 Uhr in der Turnhalle willkommen.

Oberweier Bogensportverein



Jahreshauptversammlung

Am Fr., 19. Apr., findet um 19 Uhr die Jahreshauptversammlung des Oberweier Bogensportvereins im Gasthaus Ochsen in Muggensturm statt. Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde eingeladen. Tagesordnung: Begrüßung und Bericht des 1. Vorstandes; 2. Bericht des Schriftführers; 3. Bericht des Kassiers; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung durch die Kassenprüfer; 6. Wahl eines Wahlleiters; 7. Entlastung der Gesamtvorstandschaft; 8. Neuwahlen, zu wählen gilt es den 1. Vorstand und den Schriftführer; 9. Wahl der Kassenprüfer; 10. Termine für 2024 und 2025; 11. Verschiedenes. Anträge und Anregungen teilen Sie bitte dem 1. Vorstand Michael Schimpf bis zum 5. April schriftlich mit. Der Verein hofft auf eine rege Teilnahme.

Narrengruppe Keschte-Igel

Generalversammlung 2024

Unsere diesjährige Generalversammlung findet am So., 5. Mai, um 17 Uhr im Ochsen in Muggensturm statt. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder sowie weitere Interessenten eingeladen. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: 1. Begrüßung und Bericht des Vorstandes; 2. Bericht des Schriftführers; 3. Bericht des Kassiers; 4. Entlastung durch die Kassenprüfer; 5. Wahl des Wahlleiters; 6. Entlastung der Gesamtverwaltung; 7. Neuwahlen (1. Vorstand, Schriftführer, Beisitzer); 8. Wahl der Kassenprüfer; 9. Sonstiges; 10. Wünsche und Anregungen. Wünsche und Anträge sind bei unserem 1. Vorstand Julia Becker persönlich oder per Mail an vorstand@keschte-igel.de einzureichen.

Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier

Mitgliederversammlung

Am Di., 7. Mai, findet die Mitgliederversammlung des Vereins für musikalische Jugendausbildung Oberweier im Vereinsraum der Eichelberghalle Oberweier statt. Versammlungsbeginn ist um 18.30 Uhr. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner der musikalischen Nachwuchsförderung eingeladen. Tagesordnung: 1.) Begrüßung; 2.) Bericht des Schriftführers; 3.) Bericht der Kassiererin; 4.) Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kassiererin; 5.) Wahl des Wahlleiters; 6.) Entlastung der Verwaltung; 7.) Neuwahlen und Wahl der Kassenprüfer; 8.) Wünsche und Anträge. Zum letzten Punkt der Tagesordnung nimmt der Vorstand des Vereins für musikalische Jugendausbildung Oberweier (VfmJO) Benjamin Pfaff schriftliche Anträge per Mail an „Jugendausbildung@mvoberweier.de“ bis zum 6. Mai entgegen.

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Sprechstunde entfällt im Zeitraum 22. April bis 3. Mai

Ortsvorsteher Michael Schiel befindet sich vom 22. April bis 3. Mai im Urlaub, daher entfällt die Sprechstunde in diesem Zeitraum.

VEREINE SELBACH

Musikverein Selbach

Partystimmung in der Musikantenscheune

Vor ausverkauftem Haus fand die zweite „Selbacher Musikanten-

scheune“ statt. Entsprechend motiviert gingen die Aktiven unter der Leitung von Mattias Zimmer ans Werk und sorgten für beste Unterhaltung und Partystimmung. Mit zünftiger Blasmusik wie dem Bozener Bergsteigermarsch, dem Fliegermarsch oder der Heublenen-Polka konnten sie gleich das Publikum für sich gewinnen. Durch seine Gesangseinlagen bei den Titeln „Grüß Gott ihr Freunde“, „Genieß dein Leben jeden Tag“ sowie dem „Böhmischen Traum“ sorgte Hans-Jürgen Linke dafür, dass dies so blieb. Auch die weiteren Solisten Noah Fritz mit „My Way“, Robin Striebig mit „Für Theresa“, Marc Himmel mit dem „Lieblingstrommler“, Jochen Liebmann mit dem „Wild Cat Blues“ sowie Kurt Himmel und Sebastian Walter mit der „2-er Polka“ wussten die Gäste zu begeistern. Jochen Liebmann glänzte darüber hinaus noch als Gesangssolist bei Robbie Williams' Hit „Let me entertain you“. Die Reihe der Solisten ergänzten noch Andreas Hornung sowie Jonas Sämman zusammen mit Kurt Himmel und Sebastian Walter bei „Don't Stop Believing“. Großen Applaus erhielten auch einige Schüler der Grundschule Selbach, die zum „Cup-Song“ zeigten, dass man auch mit Bechern Musik machen kann. Im Lauf des Abends heizte die Kapelle noch mit zahlreichen weiteren Hits unter anderem von Pur und Bruno Mars die Stimmung im Saal an. Zu Marc Foster's „Chöre“ stimmte neben einer kleinen Gesangsgruppe aus den Reihen der Aktiven noch das gesamte Publikum in den Gesang mit ein. Ein besonderer Leckerbissen war auch eine Tanzeinlage einer Mädchengruppe des Turnerbunds Selbach zu dem Titelsong des Films „Flashdance“. Zum Abschluss brachte das Orchester mit „Partyplanet“ von den Fäaschtbänkeln die Halle noch einmal zum Beben. Nicht ohne mehrere Zugaben durften die Musiker die Bühne verlassen. Durch das Programm führten locker und mit viel Humor Theresa Sänger und Jonas Sämman.



In der Musikantenscheune.

Foto: Musikverein Selbach

50 Jahre Maipicknick

Vor 50 Jahren fand das erste Maipicknick des Musikvereins am 1. Mai im idyllischen Salzwiesetal bei der Jagdhütte statt. Bis heute ist es ein beliebter Treff bei Wanderfreunden und Radfahrern. Deshalb lädt der Musikverein auch in diesem Jahr wieder die gesamte Bevölkerung zu seinem Maipicknick ein. Los geht es um 11 Uhr mit einem reichhaltigen Verpflegungsangebot.

Förderverein Ebersteingrundschule Selbach

Altpapiersammlung

Unsere nächste Altpapiersammlung findet am Fr., 19. und Sa., 20. Apr. statt. Der Container steht wie üblich auf dem Parkplatz vor der Schule. Papier, Zeitungen, Kataloge etc. können abgegeben werden, keine Kartonagen. Die weiteren voraussichtlichen Termine unserer Sammlungen im Jahr 2024 zum Vormerken sind 19./20. Juli und 11./12. Oktober. Die Kinder und der Förderverein der Ebersteingrundschule freuen sich über zahlreiche Sammler.

Männergesangsverein Liederkranz Selbach

Probe / Neusänger willkommen

Freude am Singen? Dann schau doch mal bei uns rein. Die nächste Chorprobe des Männerchors findet am Fr., 19. Apr. um 19.30 Uhr im Vereinsheim „Alte Schule“ statt. Unsere Chorleiterin Elisabeth Gliosca-Benz freut sich über jeden Neueinsteiger.

Turnerbund Selbach



Tischtennis-Dorfmeisterschaft

Der TB Selbach veranstaltet am Sa., 13. Juli, ab 13 Uhr eine Tischtennis-Dorfmeisterschaft in der Selbacher Schulturnhalle. Teilnehmen dürfen alle Amateure ab 16 Jahren. Für die Teilnahme benötigt jede Mannschaft zwei Spieler. Die Siegerehrung findet im Rahmen des Sommerfestes des TB Selbach ab 18 Uhr auf dem Erika-Weber-Platz statt. Fürs leibliche Wohl ist durchgehend gesorgt. Anmeldungen werden bis zum 31. Mai unter mail@turnerbund-selbach.de angenommen.

SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach

Am Dienstag, 23. April, 19 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach im Rathaus Sulzbach, Dorfstraße 88, statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Fortschreibung des Regionalplans Mittlerer Oberrhein 2003 - Zweite Anhörung der Träger öffentlicher Belange - Stellungnahme der Stadt Gaggenau -; 3. Anfragen der Ortschaftsräte; 4. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunde bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefo-

nischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 07225 1327 oder 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Musikverein Sulzbach

Mitspieler gesucht

Du möchtest gerne neue Leute kennenlernen, die auch Spaß an der Musik haben und mit ihnen schöne Stunden teilen und gemeinsam musizieren? Du kannst bereits ein Instrument spielen oder möchtest es lernen? Dann komm zu uns. Wir freuen uns, dich in unserem Verein willkommen zu heißen. Für die jüngere Generation und Neueinsteiger steht dir die Jugendleiterin Kathrin Finkbeiner sowie der Jugenddirigent Oliver Eberhardt für alle Fragen bereit. Melde dich unter: jugend@mvsulzbach.de Hier bekommst du alle Antworten rund um Ausbildung und die Jugendkapelle. Für die „Könner“ ist unser Musikervorstand

Vera Weyhersmüller Ansprechpartner, info@mvsulzbach.de. Wir Musiker helfen bei Fragen auch gerne weiter. Treffen kannst du uns bei unseren Auftritten, siehe Homepage. Komm vorbei und hör uns zu.

Unsere große Kapelle probt unterschiedlich entweder dienstags ab 19.30 Uhr oder freitags ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir freuen uns auf neue Mitspieler. Weitere Infos unter: www.mvsulzbach.de

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Pflanzentauschbörse

Am vergangenen Samstag fand wieder eine kostenlose Pflanzentauschbörse am Ortsbrunnen in Sulzbach statt. Alle, die Pflanzen, Setzlinge und Samen verschenken wollten, kamen am Ortsbrunnen zusammen. Besonders gefreut hat uns die rege Teilnahme und dass auch von Außerhalb so viele nach Sulzbach gekommen sind. Es wurde ein vielfältiges Angebot dargeboten und es konnte ein reger Austausch über Haltung, Anbau, Artenvielfalt und Setzlinge stattfinden. Die nächste Tauschbörse wird voraussichtlich wieder im Herbst stattfinden.



Pflanzentauschbörse 2024.

Foto: J. Werth

Ausflug nach Freudenstadt

Der OGV Sulzbach organisiert in diesem Jahr wieder einen Ausflug, zu dem wir unsere Mitglieder, aber auch Gäste einladen. Der

Ausflug findet am So., 16. Juni, statt. Unser Ziel ist Freudenstadt mit einem Besuch der Experimenta, einer Stadtrundfahrt mit dem Bähnle und einem Besuch auf dem Kienberg. Wir werden öffentliche Verkehrsmittel nutzen und einen Unkostenbeitrag erheben. Wir haben einen Anmeldeflyer auf unserer Homepage www.ogvsulzbach.de, auf dem alle Details enthalten sind. Wir bitten um Beachtung des Anmeldeschlusses Anfang Mai.

Schwimmbadverein Sulzbach

Arbeitseinsätze

Am Fr., 26. Apr., um 16 Uhr und am Sa., 27. Apr., ab 9 Uhr ist die grobe Reinigung des großen Beckens vorgesehen. Sollten viele Helfer da sein, dann kann auch das Kinderbecken schon gereinigt werden. Wasserfeste Schuhe oder Gummistiefel sind an diesen Tagen von Vorteil. Wie immer, ist die Verpflegung für die Helfer gesichert.

Am Do., 2. Mai, kommt dann die Feuerwehr zum feinen Reinigen des Beckens. Auch hierzu sind Helfer willkommen. Beginn ab 18 Uhr.

Turnverein Sulzbach



Altpapiersammlung

Der Turnverein Sulzbach führt am Sa., 27. Apr., eine Altpapiersammlung im Gaggenauer Ortsteil Sulzbach durch. Die Sulzbacher Bürger werden darum gebeten, ab sofort ihr Altpapier für diesen Termin zu sammeln. Das gesammelte Altpapier kann an diesem Samstag ab neun Uhr gut sichtbar vor den Häusern bereitgestellt werden. Alternativ kann das Altpapier auch selbstständig zum Sulzbacher Festplatz gebracht werden, wo entsprechende Container bereitgestellt sind.



Wassonstnoch interessiert

Aus dem Verlag Gebratener grüner Spargel-Salat mit Kichererbsen und Walnüssen

Ein Salat mit gebratenem grünen Spargel, dazu Kichererbsen und Walnüsse - das ist nicht nur lecker, sondern auch sehr gesund.

Zubereitungszeit: 30 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Melina Ebert

Zutaten

- 250 g grüner Spargel
- etwas Bratöl
- 75 g Kopfsalat
- 150 g Kichererbsen, gekocht
- 2 Frühlingszwiebeln
- 10 Radieschen
- 60 g Walnüsse
- 2 EL Leinöl
- 1 EL Apfelessig
- nach Belieben Kräuter (Bärlauch, Schnittlauch, Petersilie)
- Salz, Pfeffer

Zubereitung

- Walnüsse in einer trockenen Pfanne anrösten.
- Frühlingszwiebeln in feine Ringe schneiden, Radieschen in Scheiben.
- Spargel schälen, in 3 cm lange Stücke schneiden, anbraten in Bratöl.
- Salat in mundgerechte Stücke rupfen, mit Kichererbsen, Früh-

lingszwiebeln und Radieschen in eine Schüssel geben.

- Mit Essig, Öl, Kräutern, Salz und Pfeffer vermengen, dann den gebratenen Spargel hinzufügen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



➔ Jetzt Projekt einstellen

gemeinsamhelfen.de

**Tu Gutes –
wir sprechen darüber**

gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!



www.nussbaum-medien.de